

Sandini Sammlung

R. GOSCINNY **Asterix** **A. UDERZO**

Asterix schnackt Hamburgisch 1

MUNDART

Book 38

Hammonia-City

Bunte Bilder von **ALBERT UDERZO**

Schnackerei von **RENE GOSCINNY**



EHAPA VERLACH STUTTGART

„Asterix schnackt“
„Jetz Hamburgisch?“
„Dascha stank!“
Heidi Kabel

RENE GOSCINNY UN ALBERT UDERZO
BRING DAS ERSSE ASTERIXBUCH AUF
HAMBURGISCH UNNER DIE LEUTE

HAMMONIA-CITY

Schnackerei von **RENÉ GOSCINNY** Bunte Bilder von **ALBERT UDERZO**



EHAPA VERLACH · STUTTGART

Asterix

auf Hamburgisch

Hamburgisch ist eine einzigartige Mischung aus Hochdeutsch und plattdeutschen Sommersprossen. Diese Sprache wird fast nur gesprochen. Gesprochen und gehört. Und zwar dort, wo die kleinen Leute der Großstadt, die Hafenarbeiter, die selbstbewussten Handwerker in St. Pauli, Altona oder Barmbek ihren Alltag bestreiten. Da gibt es eigenartige Wörter, aber vor allem ist es der besondere Tonfall, der den Hamburger zweifelsfrei vom Bremer, Berliner oder Kölner unterscheidet.

Wer dieses Asterix-Abenteuer richtig verstehen will, der muss die Geschichte mit den Ohren lesen. Dafür ist es ratsam, dass man sich die Sprechblasen laut vorliest. Das kann jeder einzelne im stillen Kämmerlein für sich bestreiten - mehr Freude bereitet aber erfahrungsgemäß das gegenseitige Vorlesen, und das ist in zahllosen Lebenslagen denkbar und sinnvoll: bei Braut und Bräutigam etwa, auf dem Weg zum Standesamt. Oder der Gefängnisinsasse, der seinem Vollzugsbeamten ein freudiges Stündchen bereitet; oder - wie es schon vor 150 Jahren Jacob Grimm vorschlug - der Hausvater, der des Abends am Stubentisch sitzt und der artig versammelten Familie ein gewichtiges Stück des Weltkulturerbes vorliest. Was ist nun zu beachten, wenn wir mit den Ohren lesen wollen? Das wohl wichtigste Kennzeichen des Hamburgischen ist, dass man es genauso schreibt wie man es spricht.

Dazu hier in Kurzform die wichtigsten Erscheinungen:

Der spitze Stein: Sprichwörtlich stolpert der Hamburger über den spitzen Stein. Das heißt, dass immer da, wo *st* steht auch *st* gesprochen wird - und nicht etwa wie im Hochdeutschen *scht*. Ein *Stein* ist ein *Stein* - und keineswegs ein *Schtein*.

Das spehte Mehtchen: Ein langes *ä* gibt es ganz einfach nicht. An diesen Stellen wird immer ein langes *e* gesprochen, das meistens als *eh* geschrieben wird.

Der hahte Baht: Nach *a*, *e*, *i*, *o*, *u* wird ein hochdeutsches *r* nie gesprochen. Vielmehr sorgt es dafür, dass *a*, *e*, *i*, *o*, *u* noch länger werden als sie ohnehin schon sind. Die *r* am Ende von Wörtern haben wir geschrieben, allerdings hervorgehoben durch ein zusätzliches *e*, wie in *voer* oder *Tüer*, obwohl sie als kaum definierbares *ääh* gesprochen werden.

Er schreip ap: Wie im Hochdeutschen sind die Laute am Wortende immer stimmlos, sie werden also hart ausgesprochen. Und im Hamburgischen schreibt man das auch, es heißt also *ap* - und nicht etwa *ab*. Da das *-t* am Wortende fast immer ausfällt, wirkt sich diese Regel auf zahlreiche Zeitwörter aus, so wie in *er schreip* für hochdeutsches *er schreibt*.

Mach das wech: ein *g* kommt nach kurzen Selbstlauten eigentlich nicht vor. Dafür spricht man ein *ch*, wie in der Liebeserklärung *ich mach dich*. Es macht auch



nichts, dass damit der Unterschied zwischen *mach* und *mach wech* ist ...

Geschriem ka'ch damit lehm: Machen wir uns doch nichts vor - auch im Hochdeutschen sprechen wir längst nicht so wie wir schreiben. Da ist der Hamburger ganz einfach konsequenter. Vor allem dann, wenn *b* oder *d* zwischen Selbstlauten stehen, werden sie oft gar nicht gesprochen, so spricht man *leben* als *lehm* oder *reden* als *rehn*.

Das giepas gah nich: Kleine unbetonte Wörter können mit den vorhergehenden zu einer Einheit verschmolzen werden, so wie in *ischa* für *ist ja* oder *kompass* für *kommt das*.

Die auffe Tüer: Präpositionen wie *auf*, *zu*, *ab* können im Satz in die Position von Adjektiven schlüpfen. Das gibt es dann das *zue Fenster* oder das *appe Bein* zu bestaunen.

Den Macker spinnt: Der Hamburger hält nicht viel vom ersten Fall, er wählt lieber gleich den vierten. Dafür wird der zweite Fall ganz locker umschrieben: *den sein Macker spinnt - un die ihr Kollege auch*.

Das hap ich nich gedach, hap ich das nich: doppelt hält besser, und so wiederholt der Hamburger eine Verneinung im gleichen Satz gern.

Aufe Seite 49 gehtas weiter!

Ersse Auflage 2000
EGMONT EHAPA VERLACH GMBH
70146 Stuttgart

Zuers aussas Französische übersetz von Gudrun Penndorf M.A.
Mit Alsterwasser getauf von Hartmut Cyriacks, Reinhard Goltz un Peter Nissen.
Obermacker vonne Redaktion is Michael F. Walz
Redaktion vonnas Buch lahch bei Etsche Hoffmann-Mahler un Alexandra Germann
Die Buchstahm geschriehm hat Kordula Botta
Schmuck gemach hattas Wolfgang Berger
Dass alle Leude an ein Enne von Tampon gezogn ham:
Agnès Borie und Sibylle Schneider

Hergestellt wurde der ganze Kram von Andreas Jakob Bein Franzmann heissas Buch "Le Domaine des Dieux"
© 1971 GOSCINNY - UDERZO
© 2000 EGMONT FOUNDATION/EGMONT EHAPA VERLAG GMBH
Gedruck un zusammengepusselt von sachsendruck GmbH, Plauen

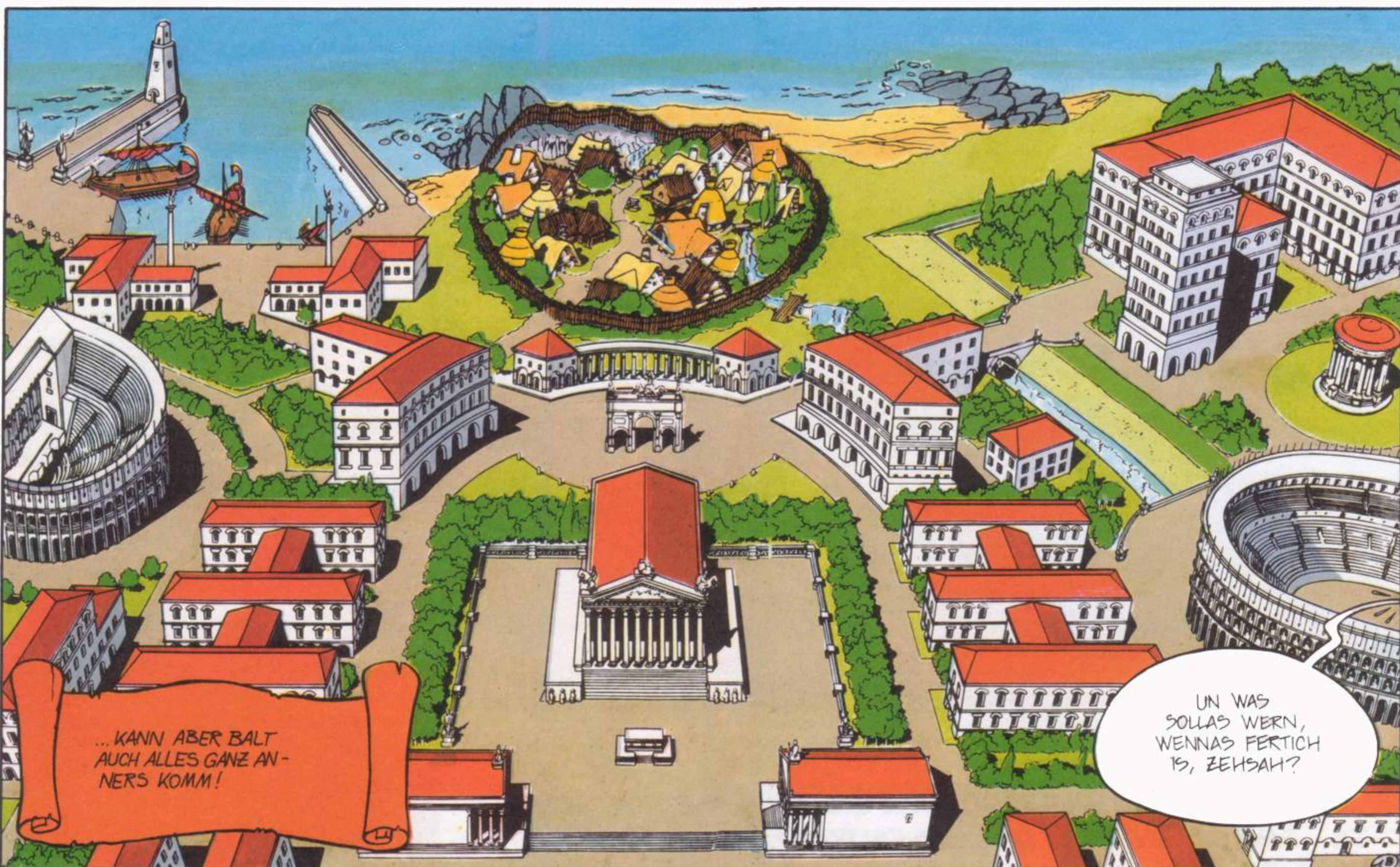
ISBN 3-7704-2275-9

Gedruck auf Papier, wassie Umwelt nix tut.

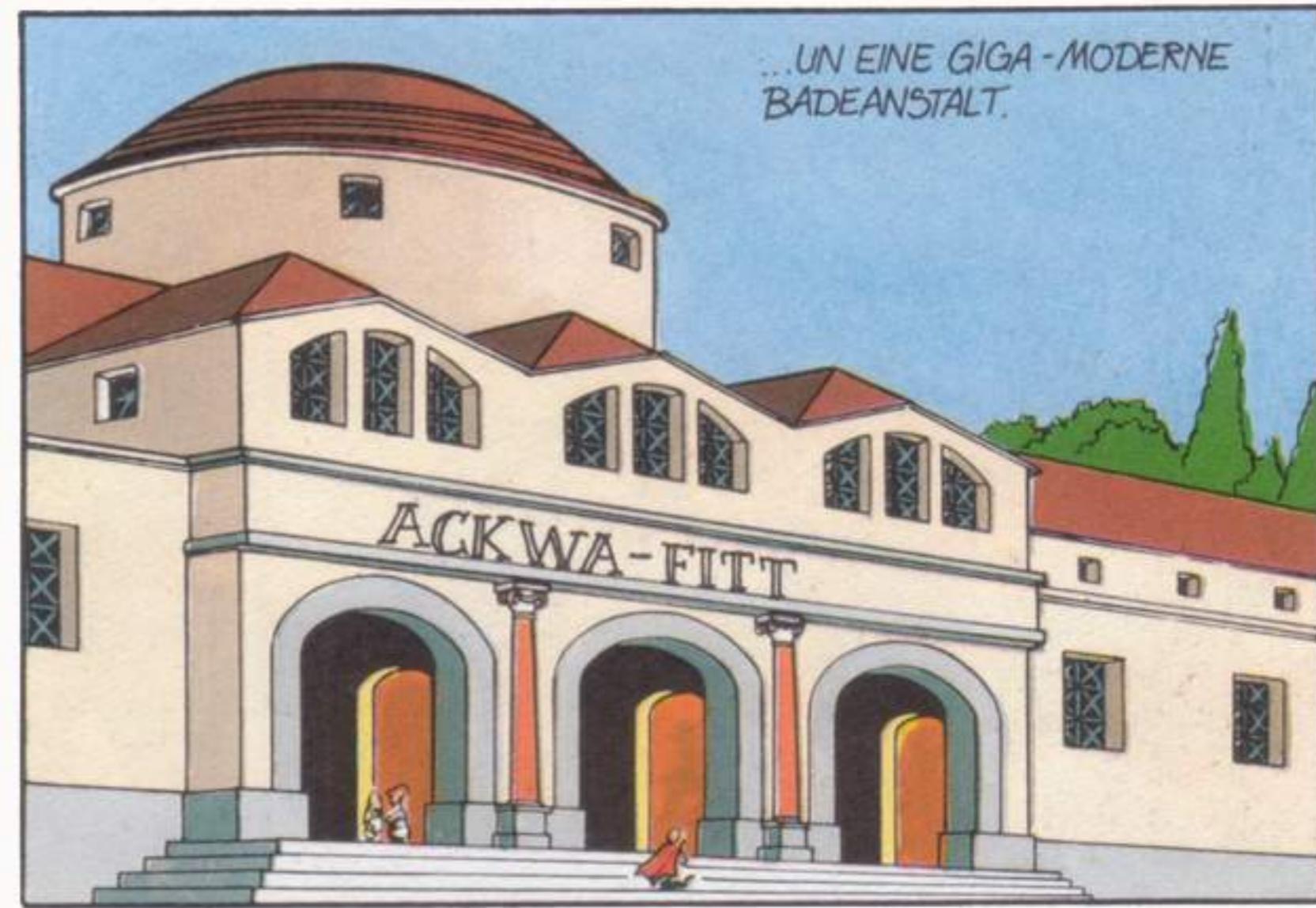
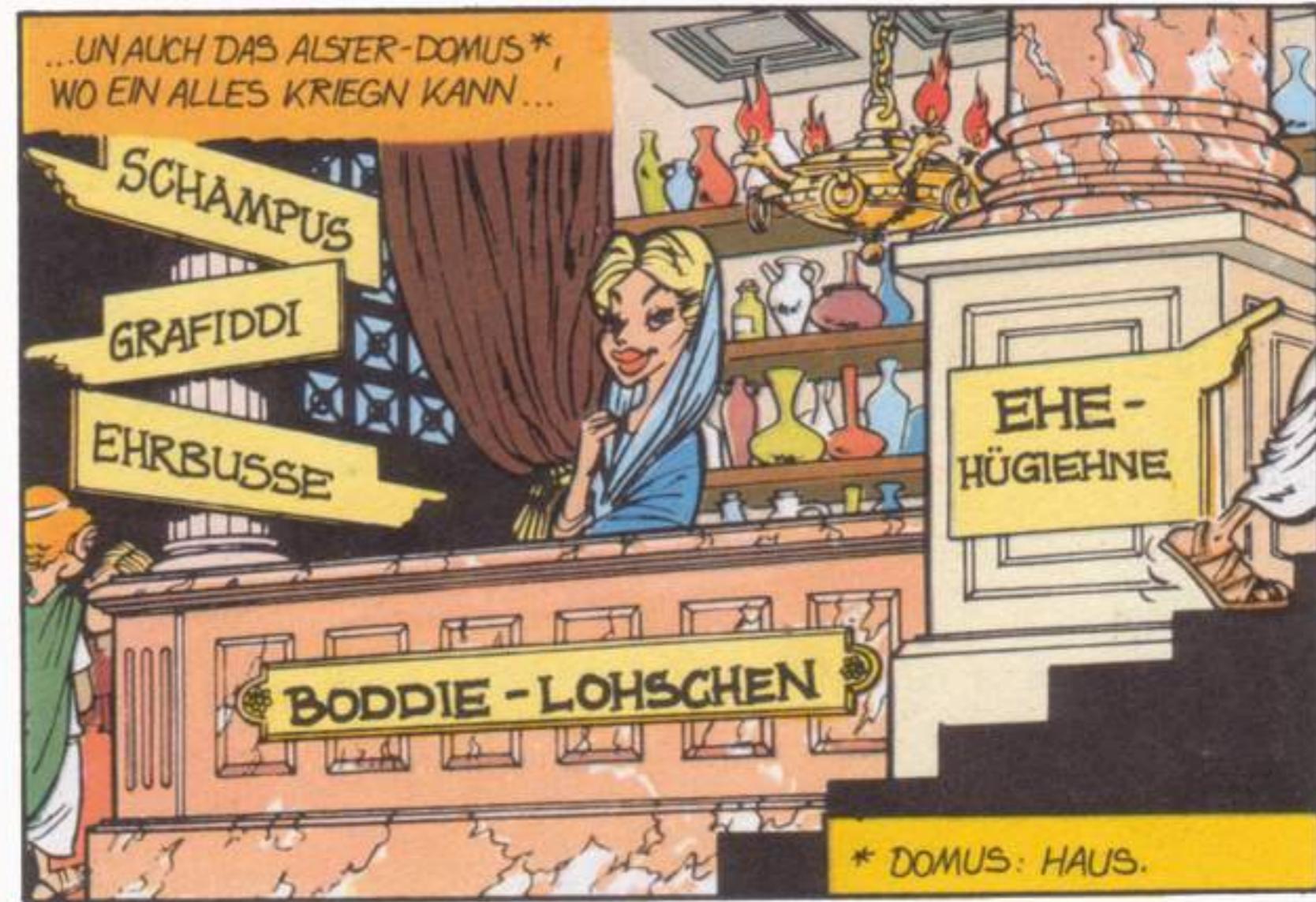
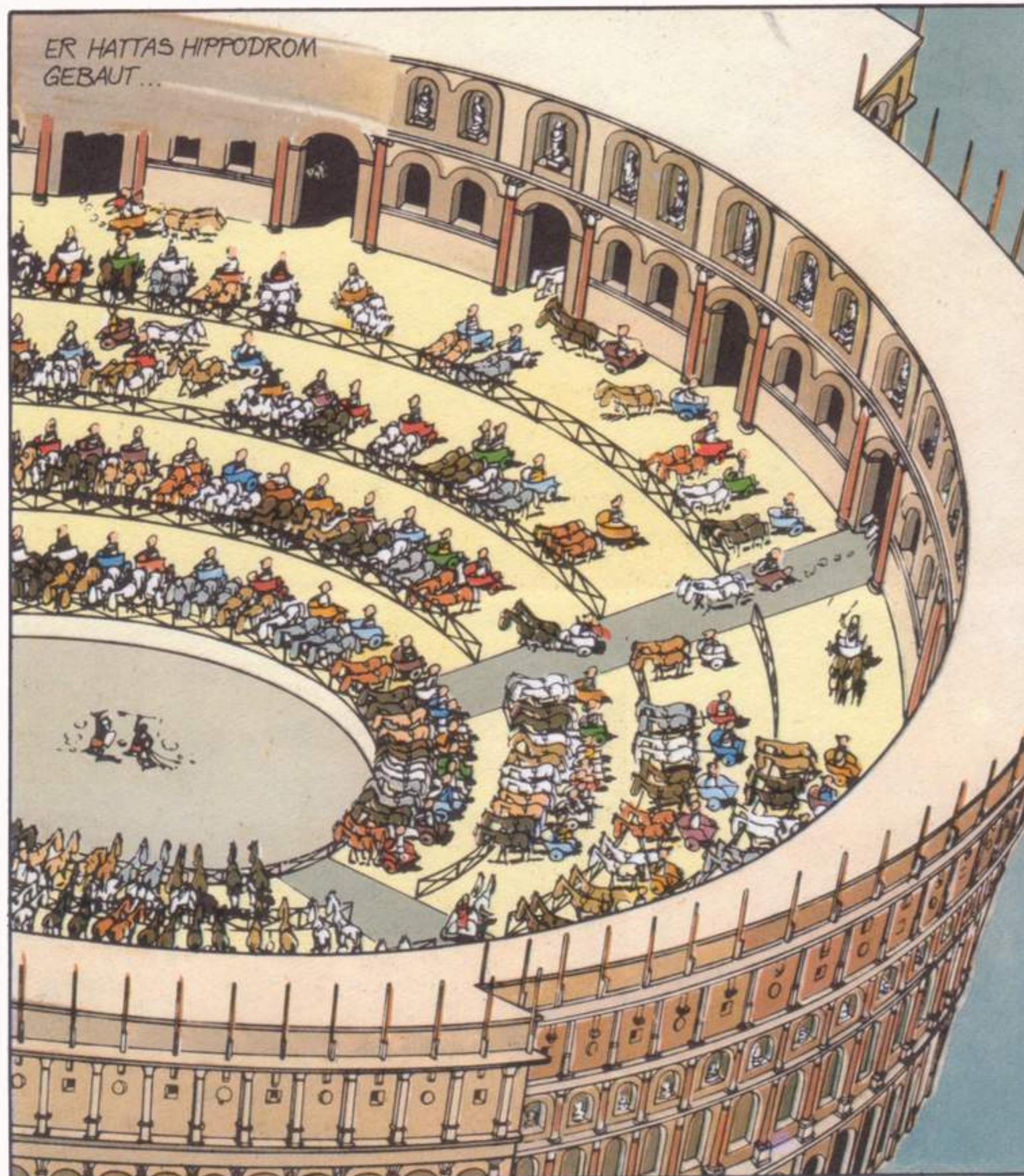
Wenn ein sich noch 'n büschn mehr schlau machn will über Asterix un Obelix,
denn giepas dafür ne ech saubere Quelle: <http://www.asterix.de>



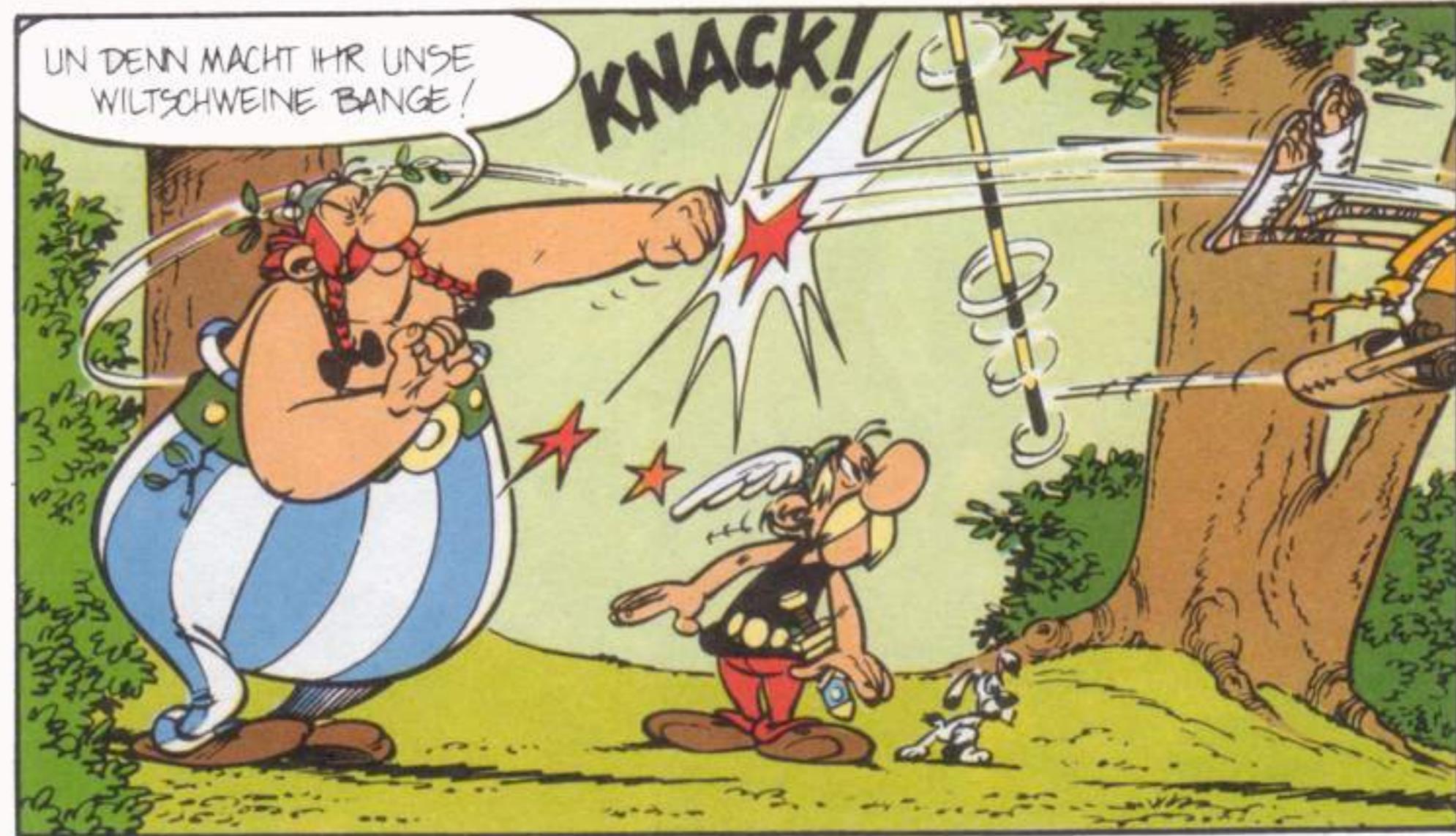
WIR SCHREIM DAS JAH 50 VOER KRISTI. GANZ GALLIEN IS INNE HANT VONNIE RÖMER ... GANZ GALLIEN? NEE! DA GIEPAS EIN DORF MIT STEIFNACKIGE FEFERSÄCKE, DIE ÜMMER NOCH SPERENZIEN MACHN UN SICH VONNE QUIDDJES NICH UNNERKRIEGN LASSN. UNNAS LEHM IS KEIN ZUCKERSCHLECKN NICH FÜR DIE RÖMISCHN LEGONEHRE, DIE INNIE KASERN VON WANDSBACCUS, HARFESTUM, ALTONUM UN LURUPUM AUF POSSN STEHN...





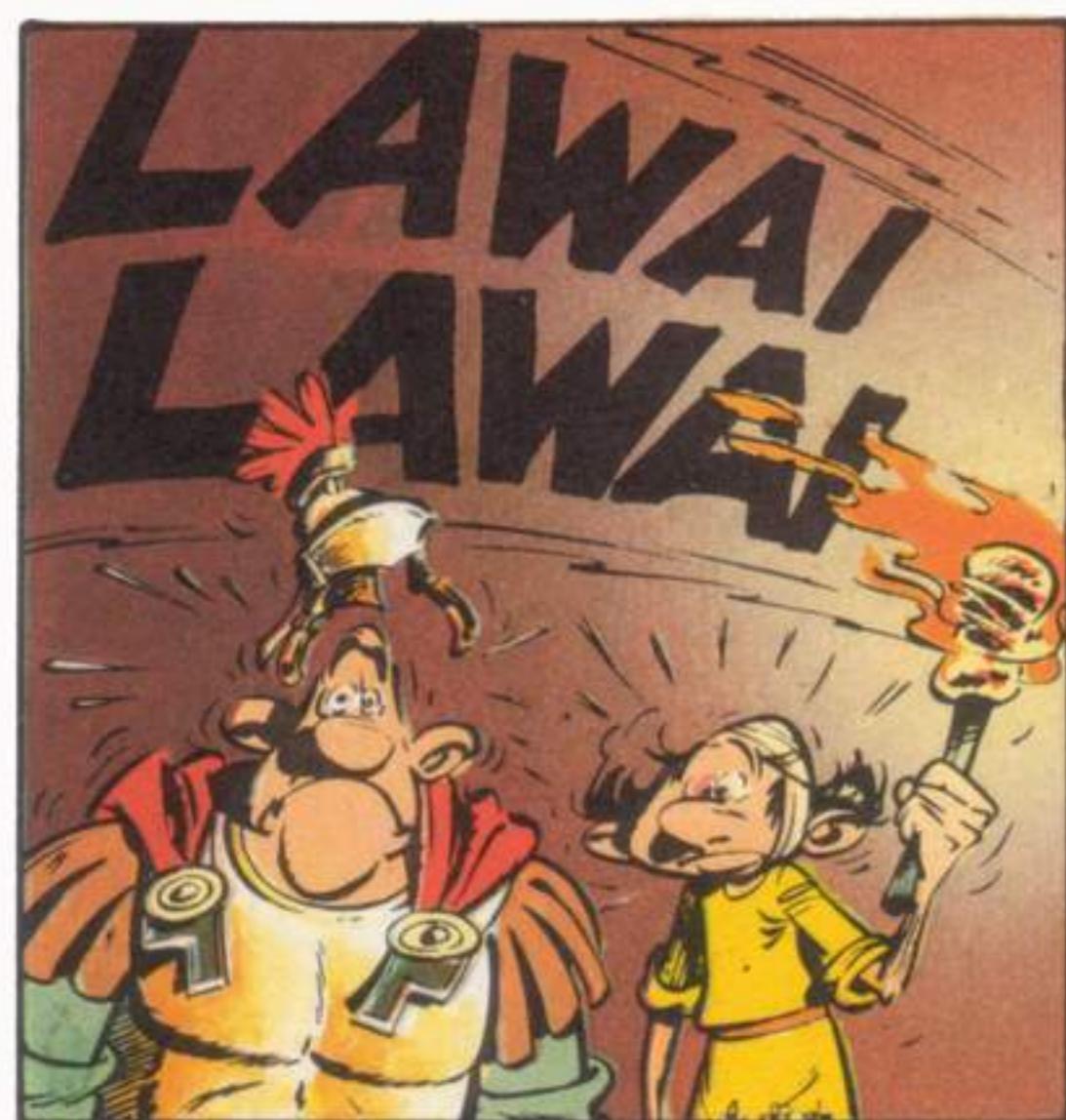
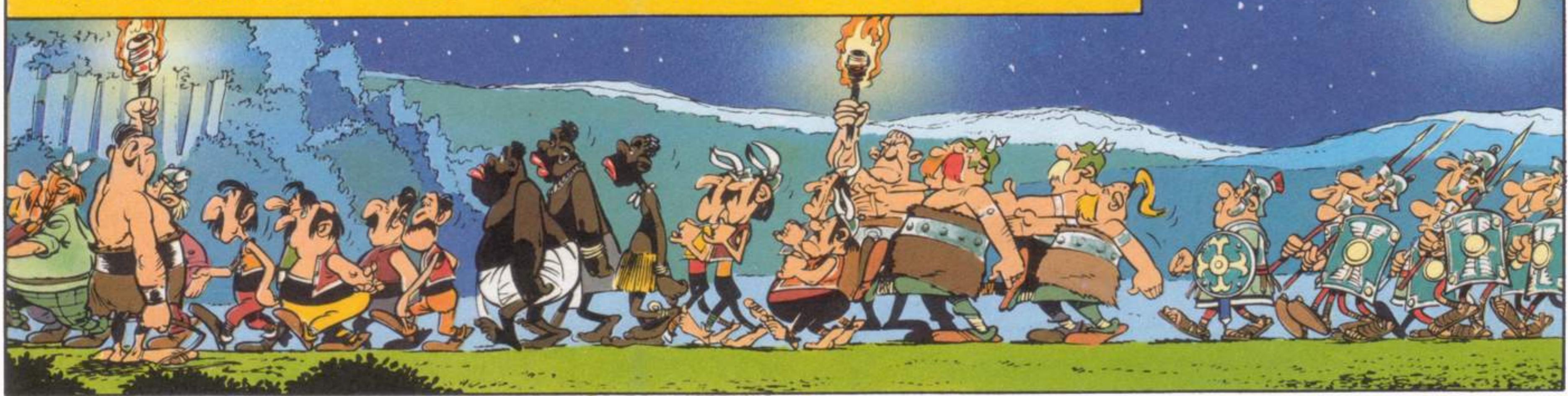


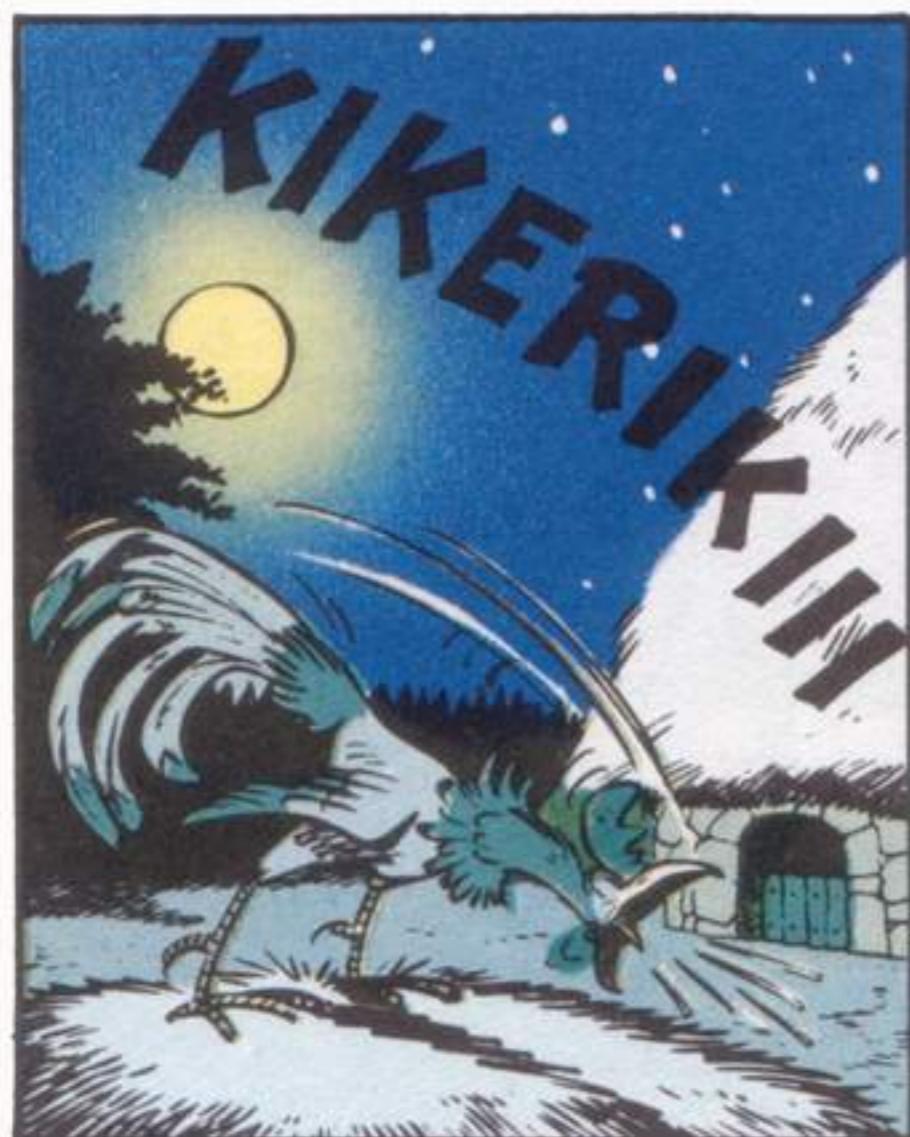






UN NOCH INNE SELBE NACH MASCHIERT NE KORONA VON BELGISCHE, LUSITANISCHE, NUMIDISCHE, IBERISCHE UN GOTISCHE SKLAVN MIT IHRE POLIERE UN NE ESKORTE VON RÖMISCHE LEGONEHRE IN WALT...



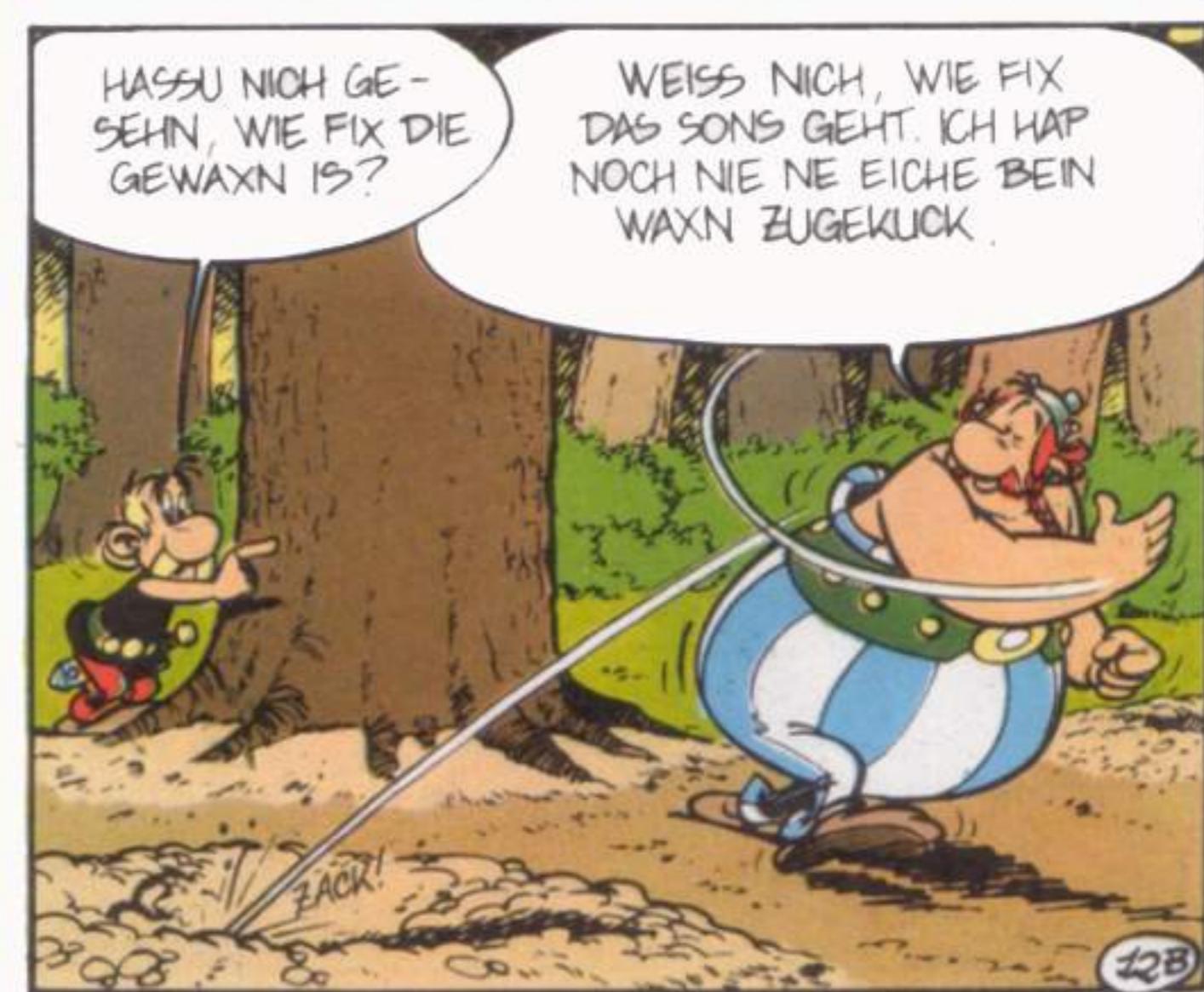


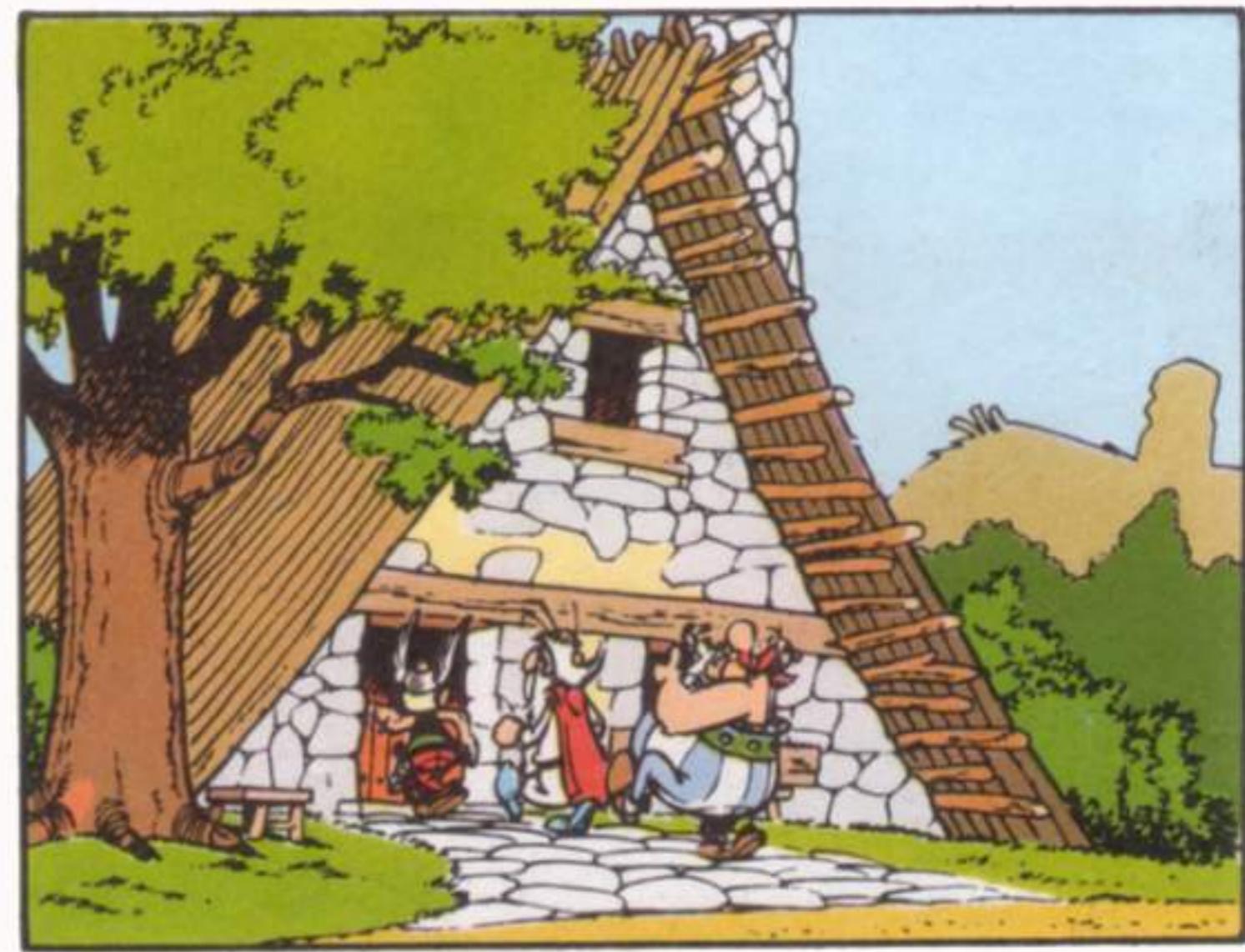


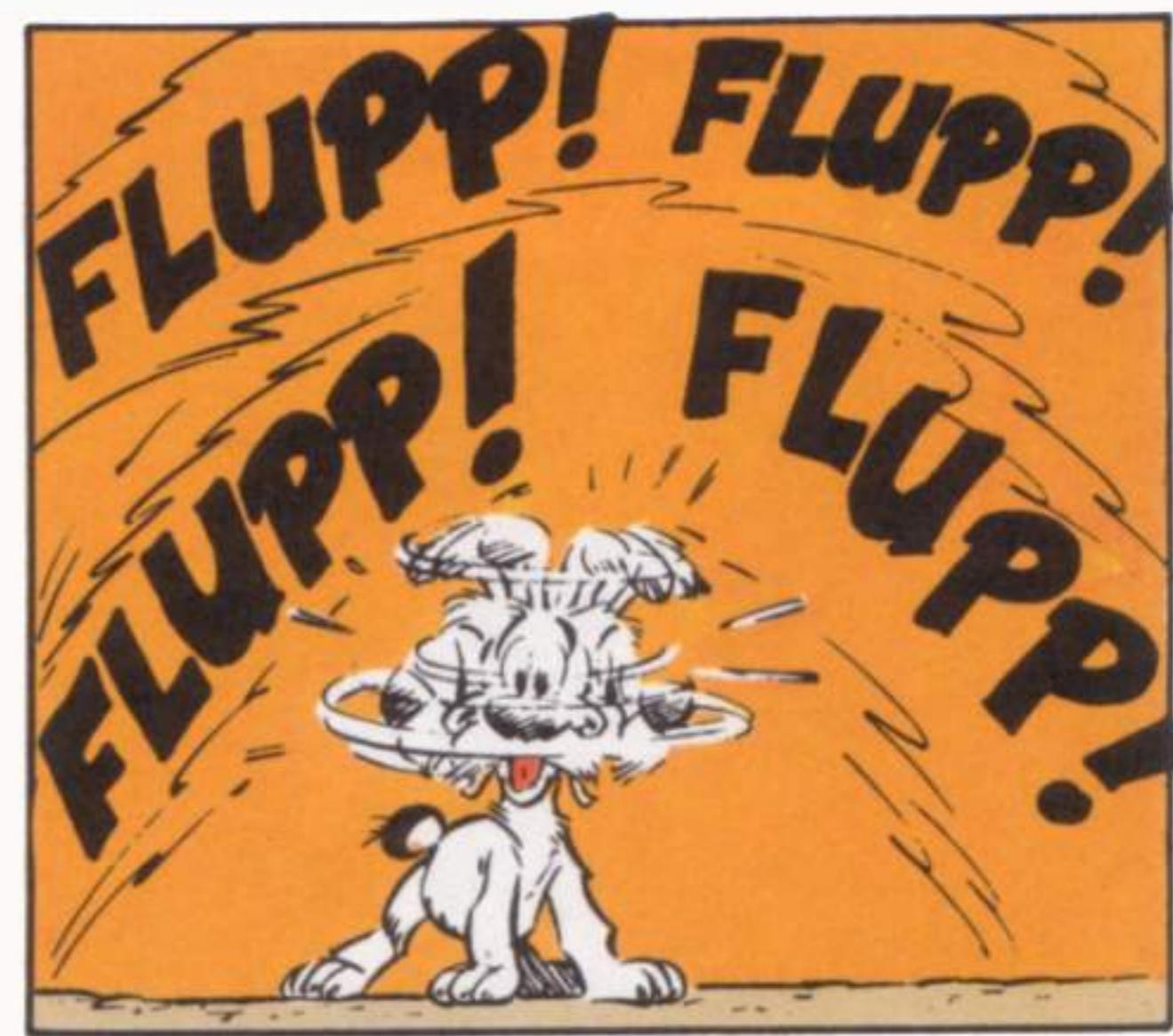


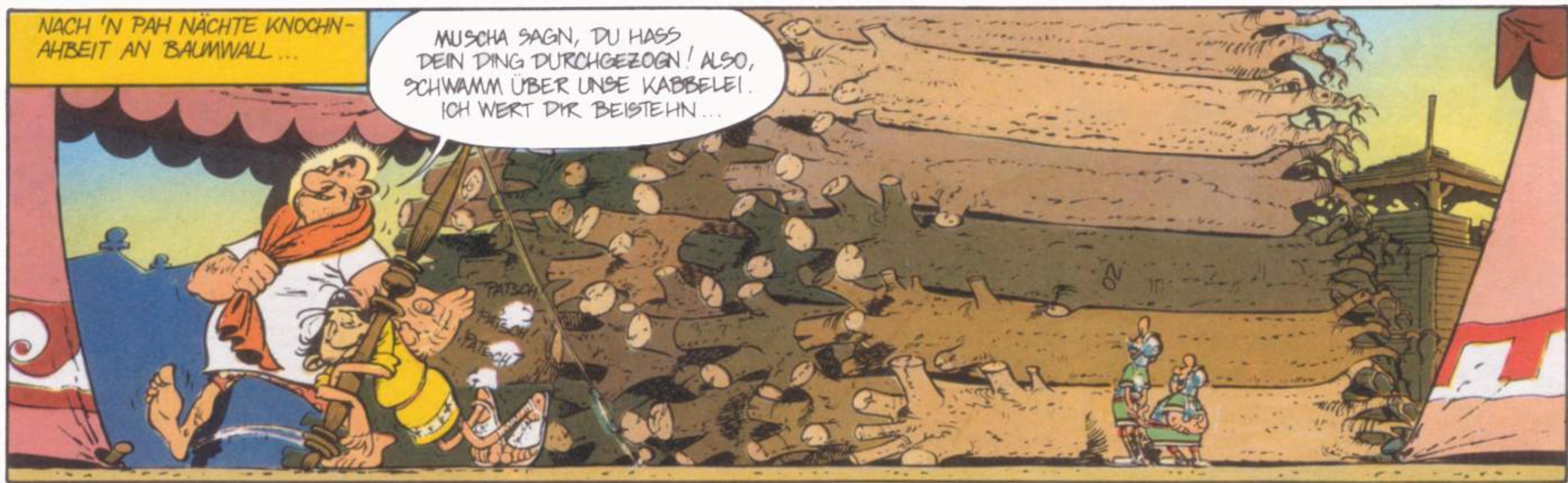
* DOOF BLEIP DOOF, DA HELFM KEINE PILLN.

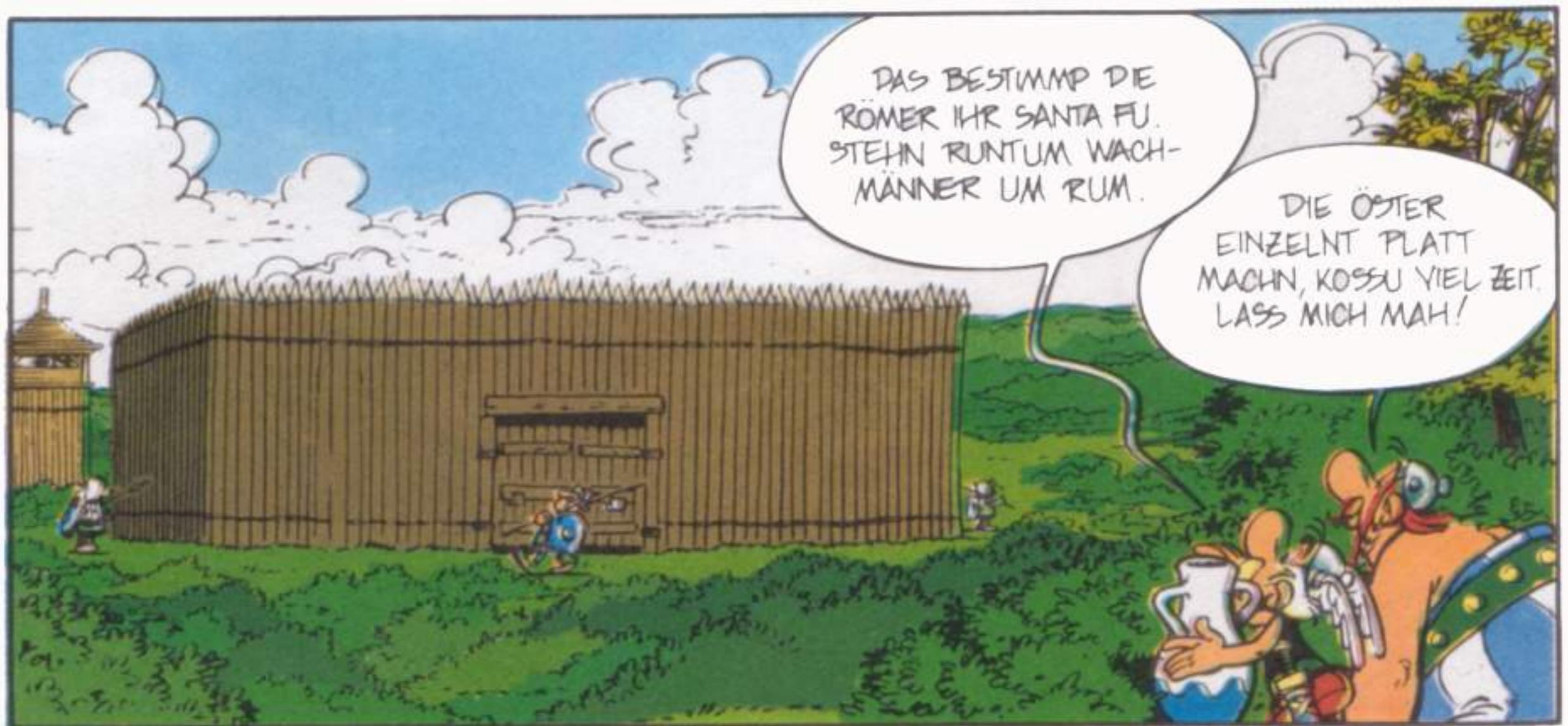


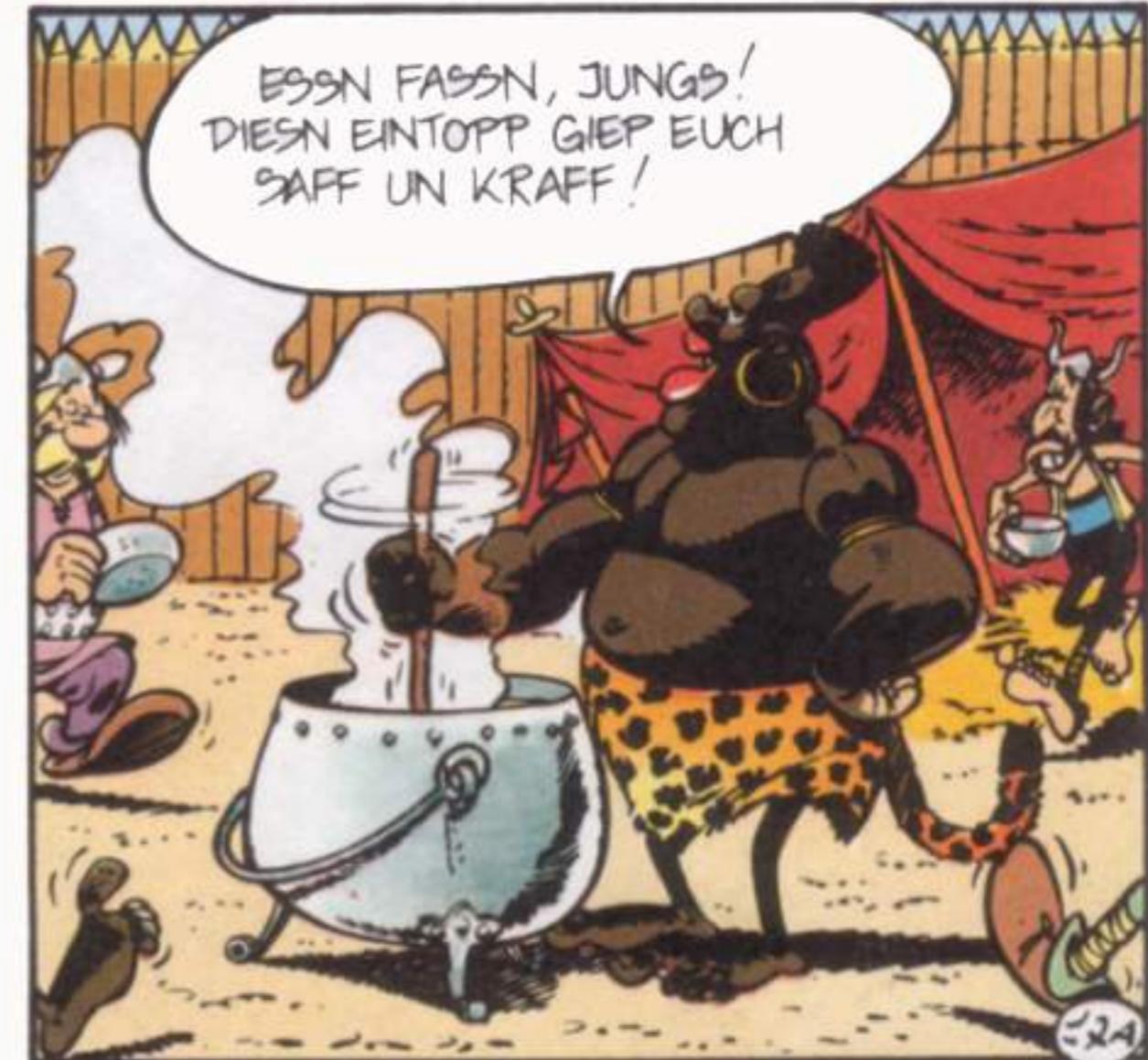


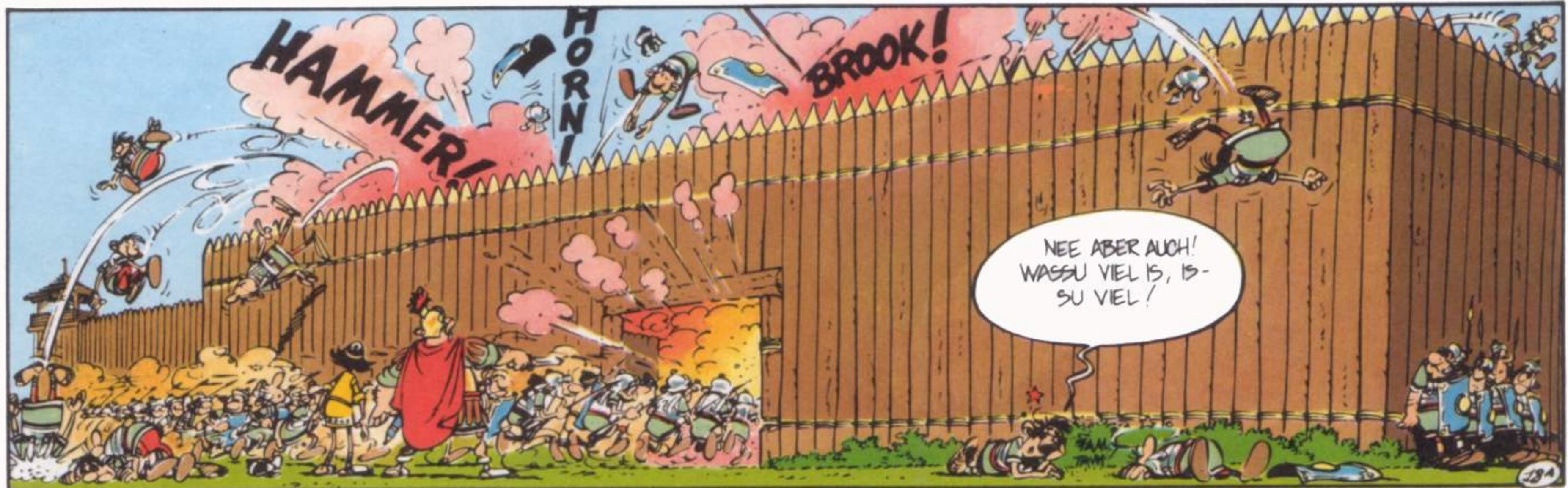




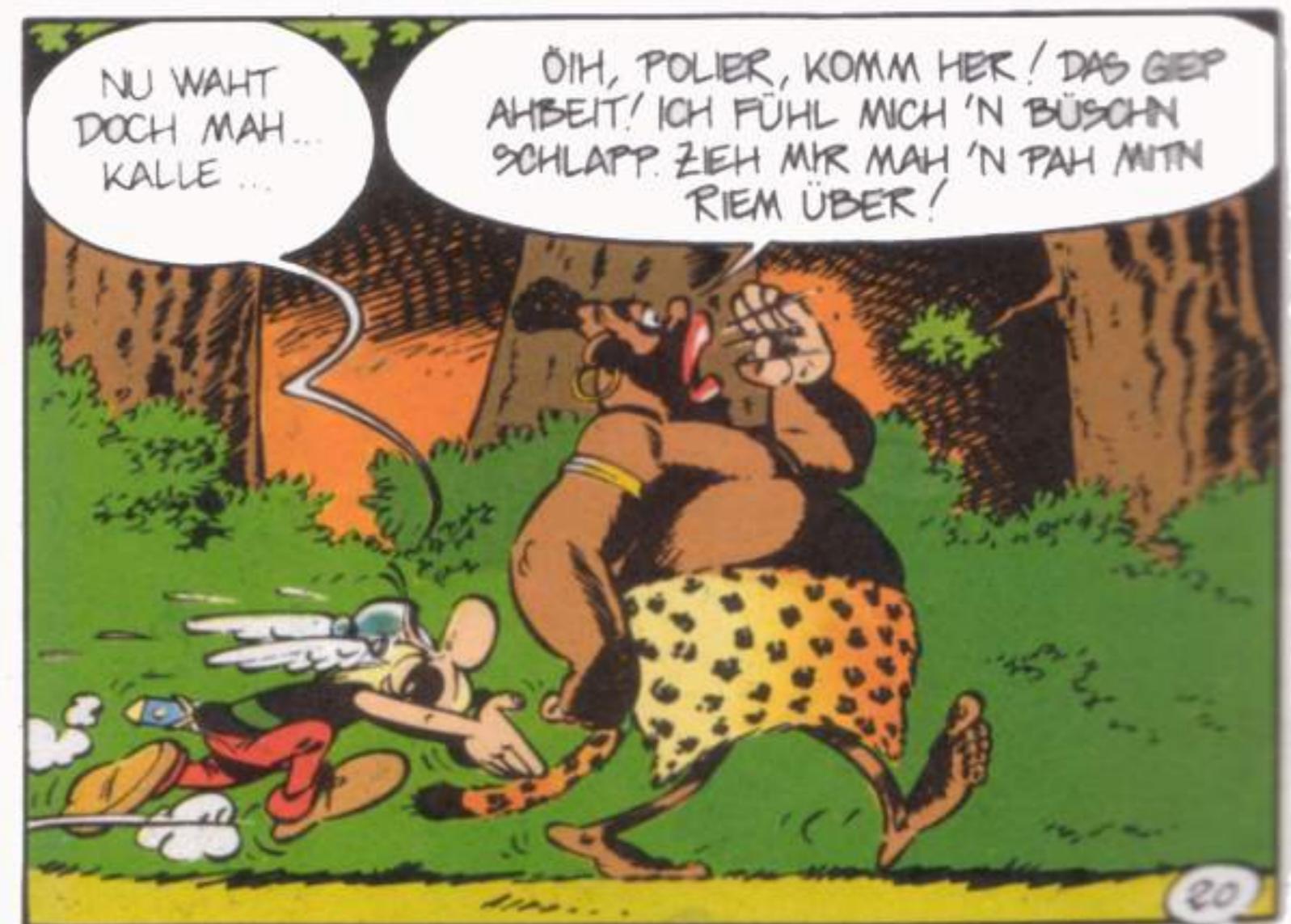
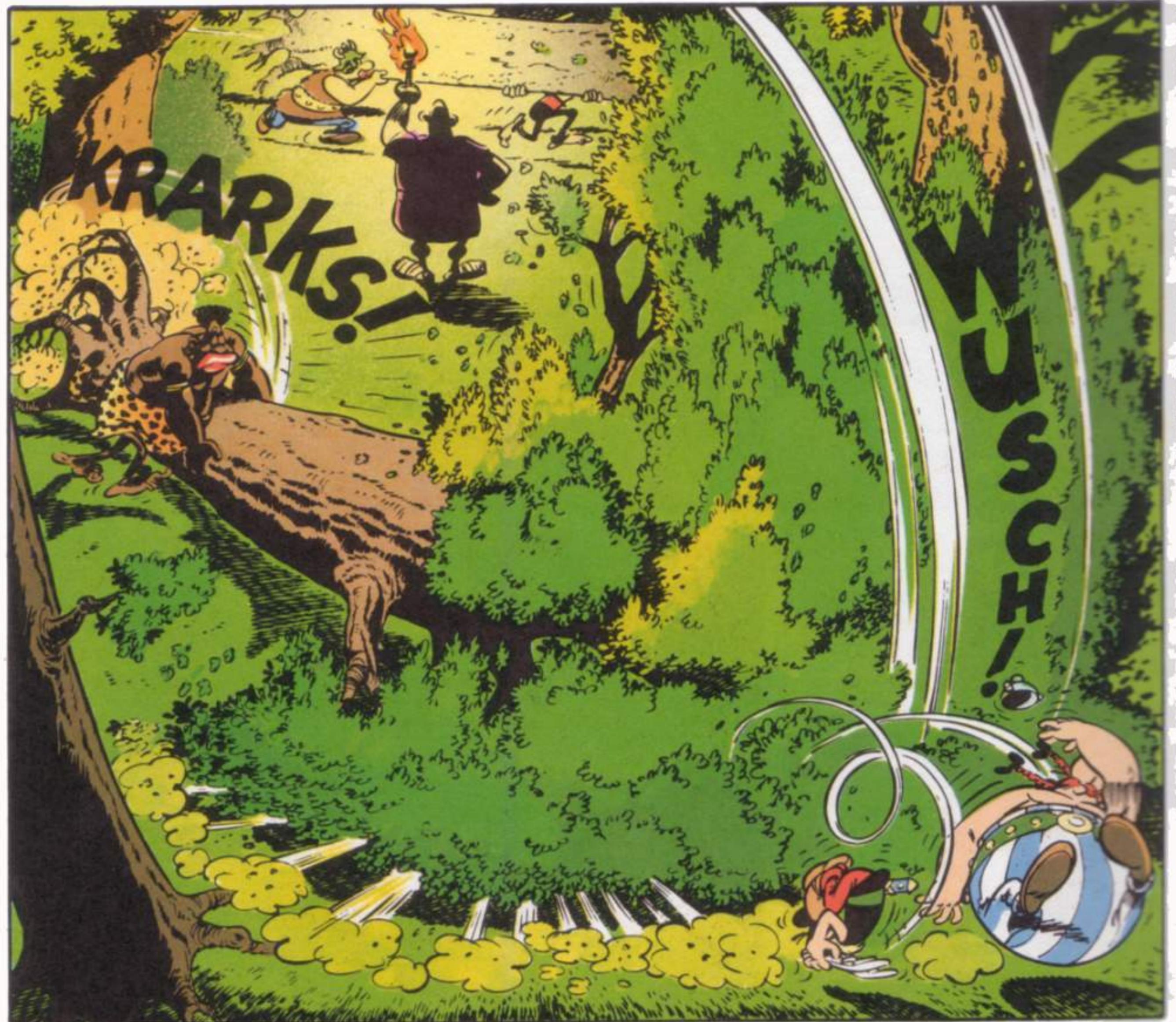


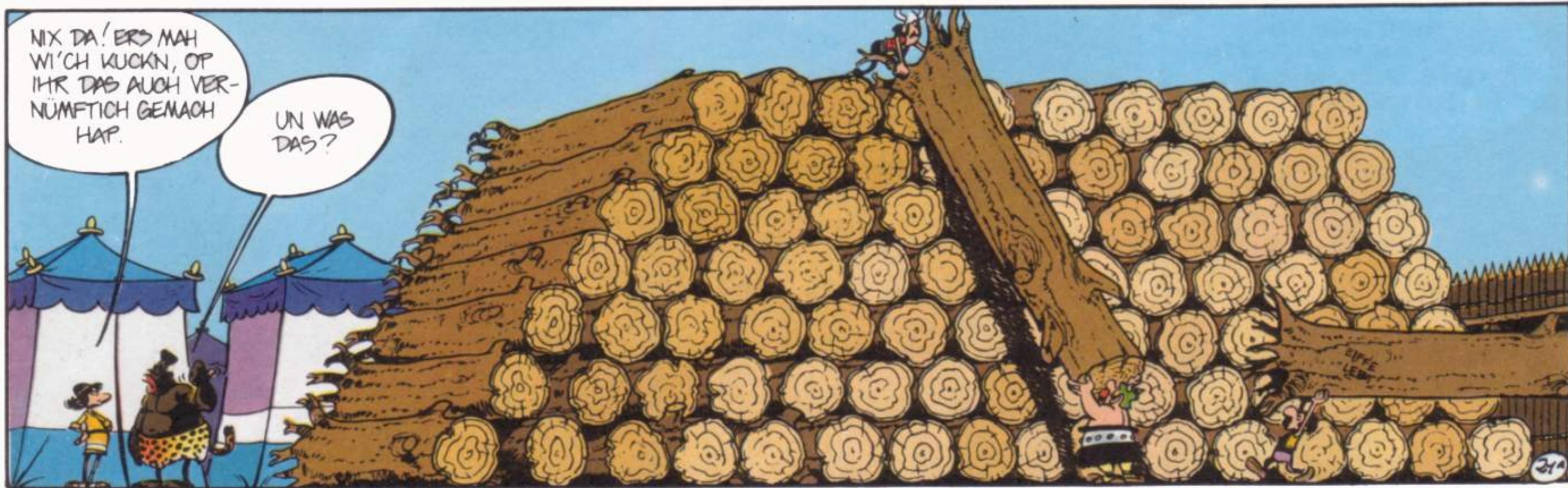




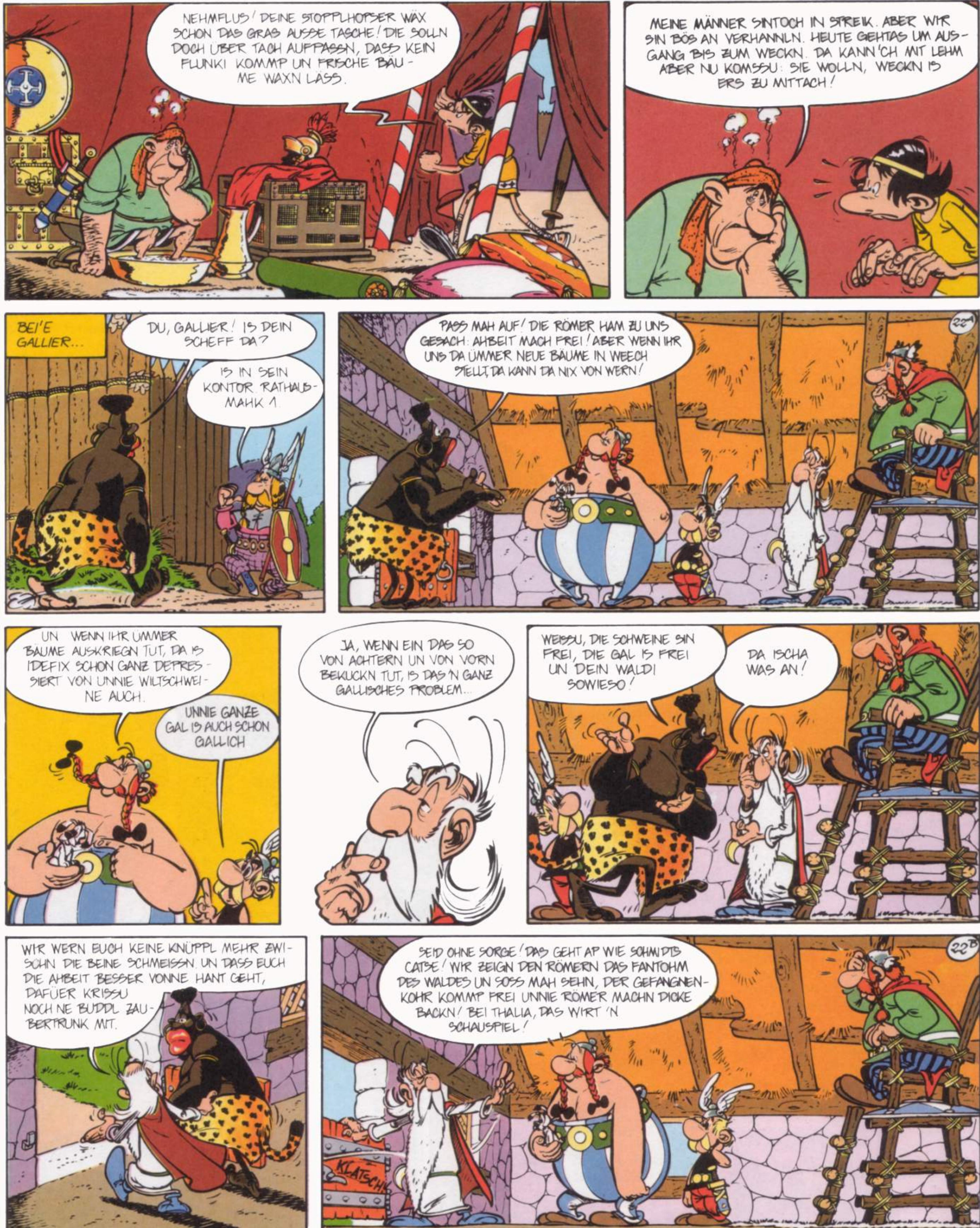


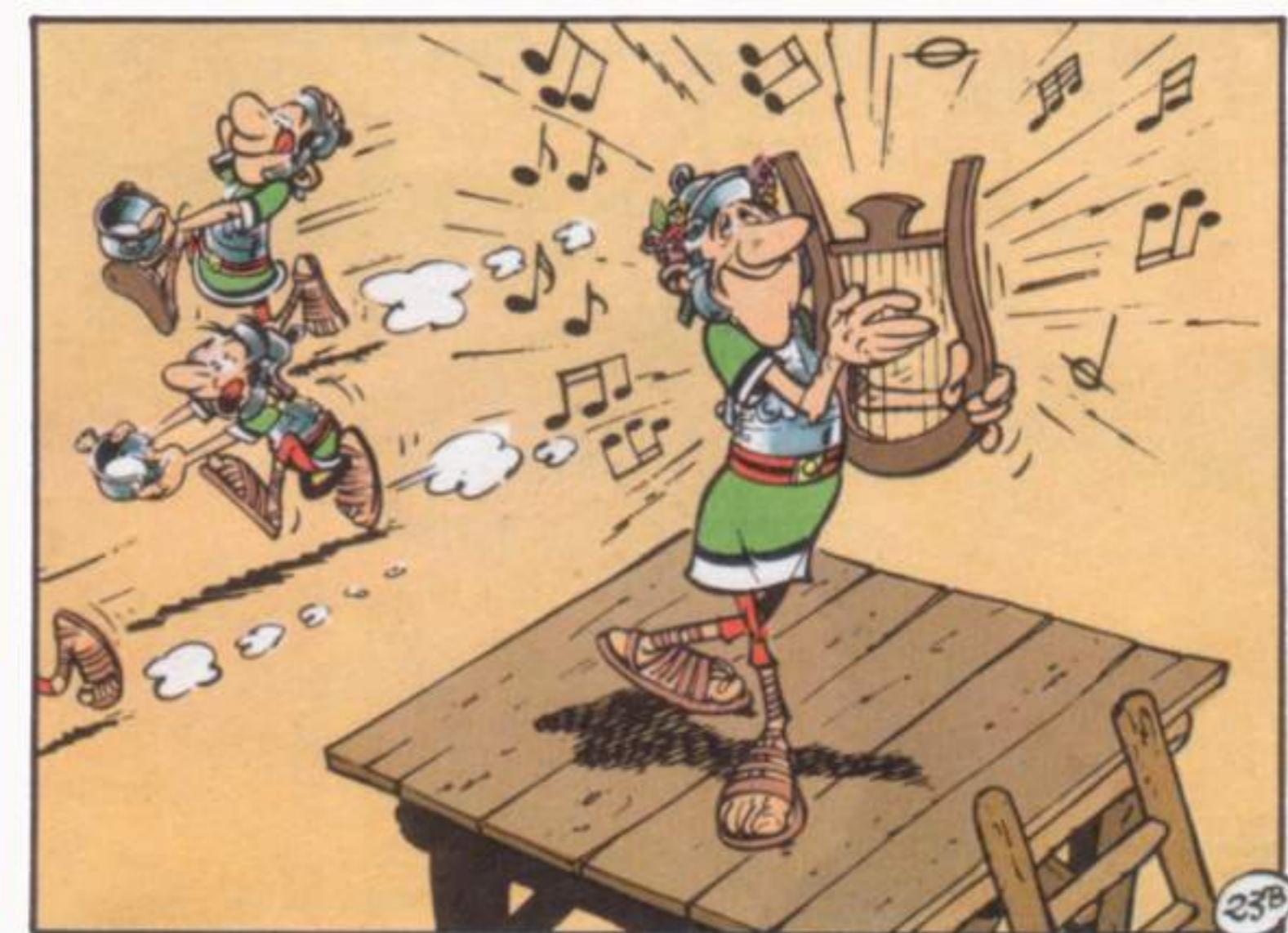
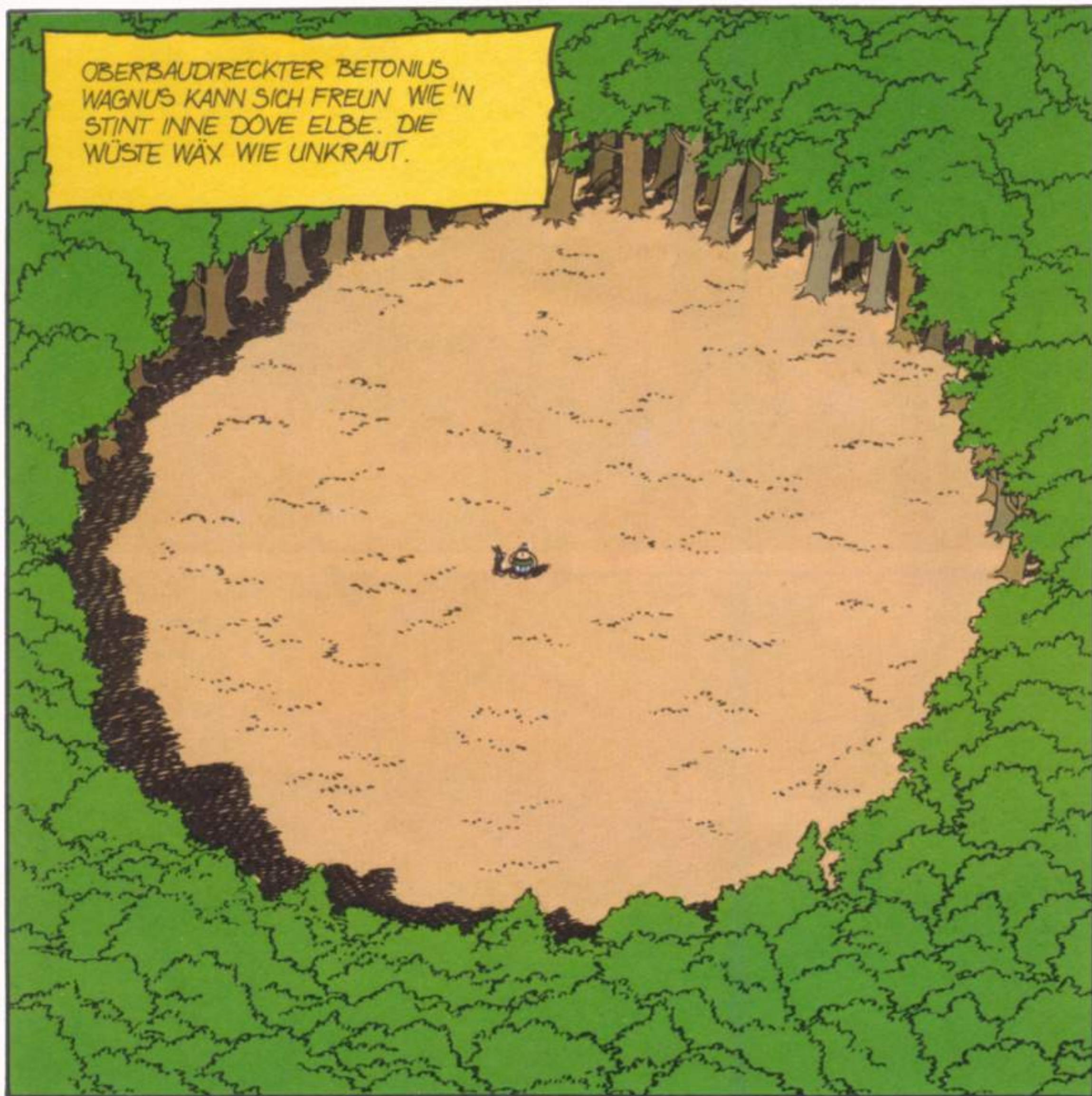


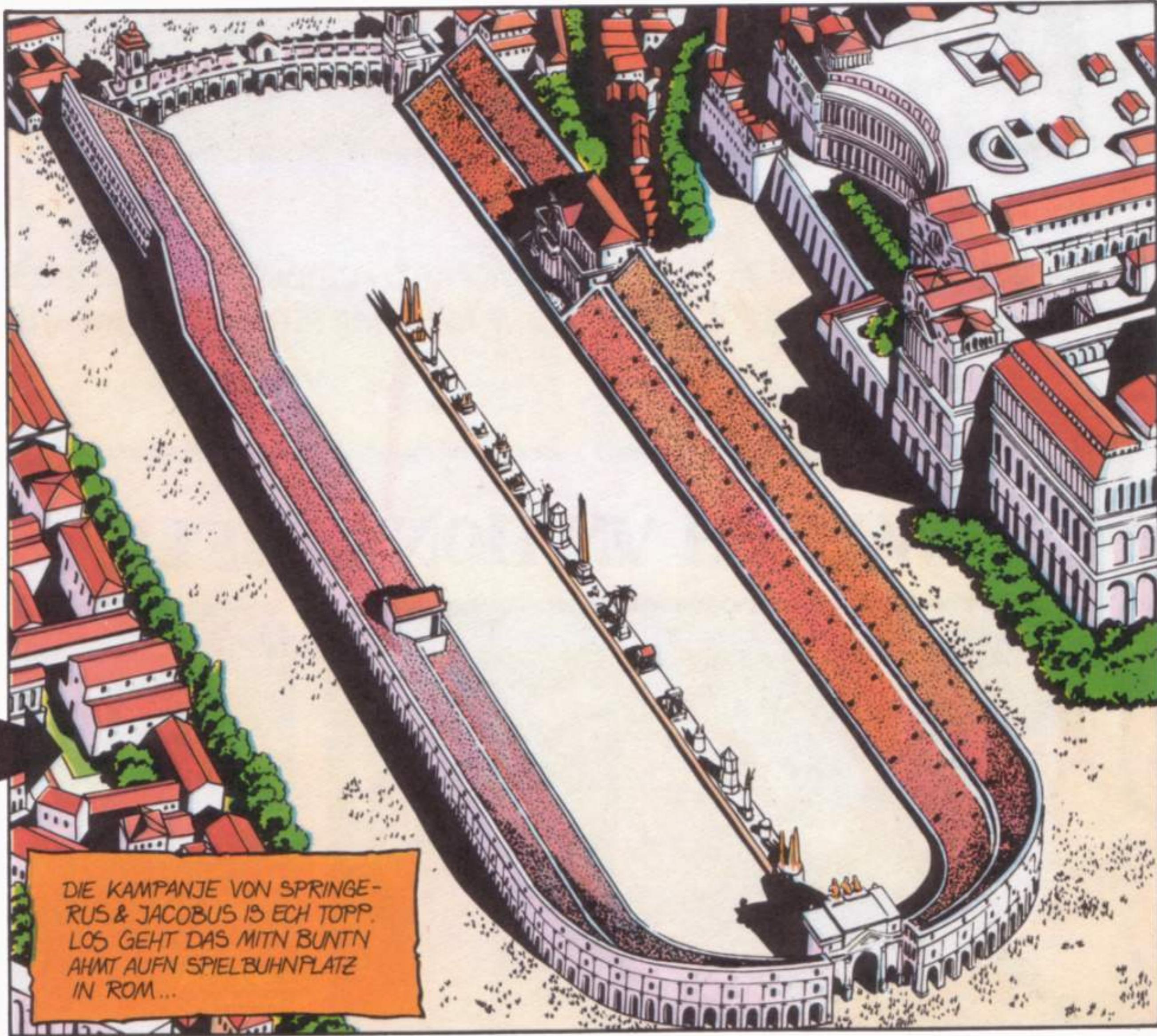




* EINE MAHK KOSTETE FRÜHER 0,52 EURO.







WOLLT IHR LEHM, WO DIE FREIHEIT
GROSS GESCHRIEM WIRT?

HAMMONIA - CITY:



EINE STADT MIT VIEL GRÜN
MITTNDRIN VN WASSER RVNTVM,
REINSTE LVFF VN PLATZ GENVCH.
DAS IS WAS FÜR WELCHE, DIE
WECH WOLLN VON HOHE MIETN,
LÄHM, TRETMEN AVFN BÜR-
GERSTEICH, VOLLE ASCHEMER
VN KEINE PAHKPLÄTZE.

VN DAS BESTE: MI'M HVV (HAMMONIAS-VERWEGENE-VERKEHRSMITTEL) BISSV
IN NVLLKOMMANIX (ALSO 102 MAH VMSTEIGN, 21 MAH ÜBERNACHN) IN ROM.

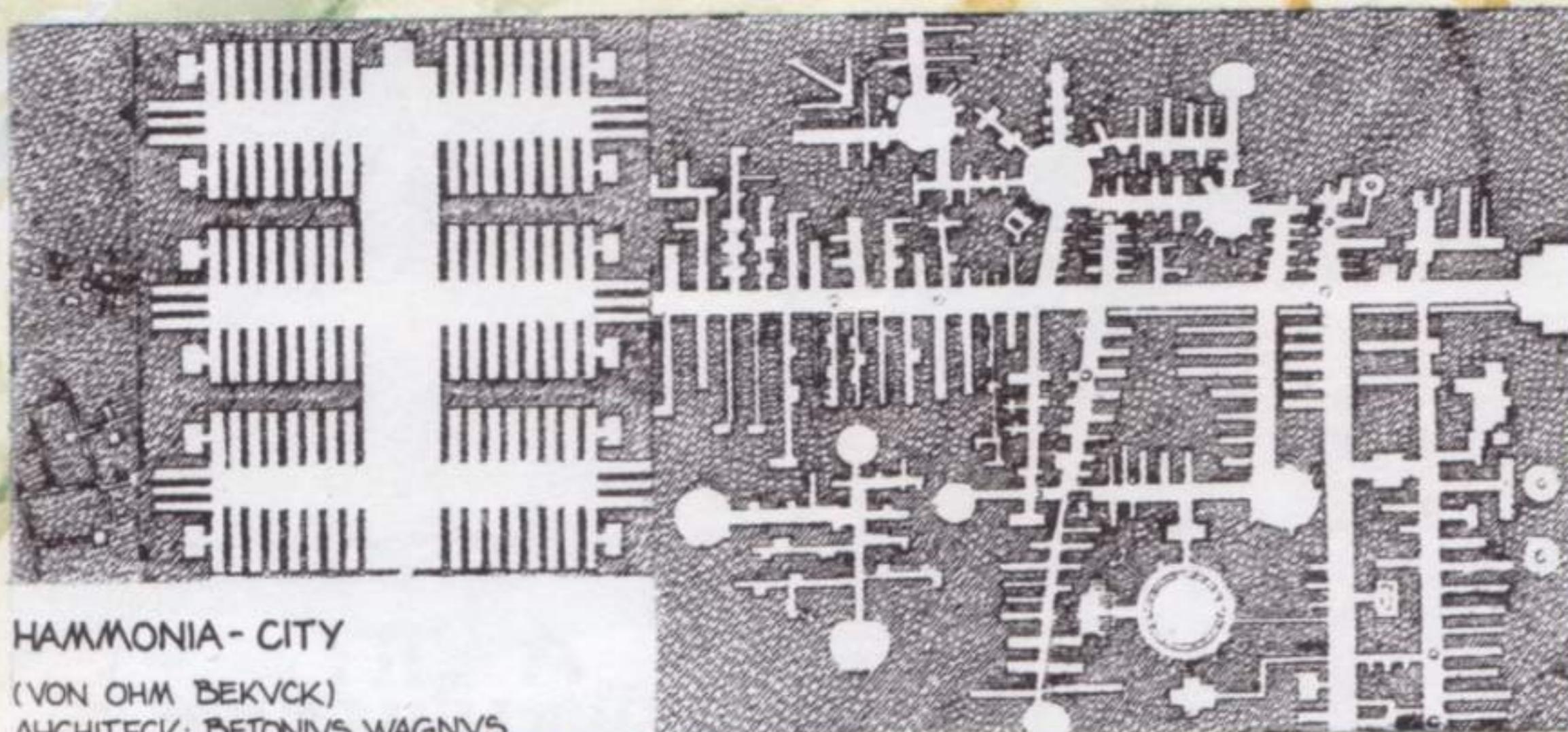
WO MEHICH VN HONICH FLEISS!



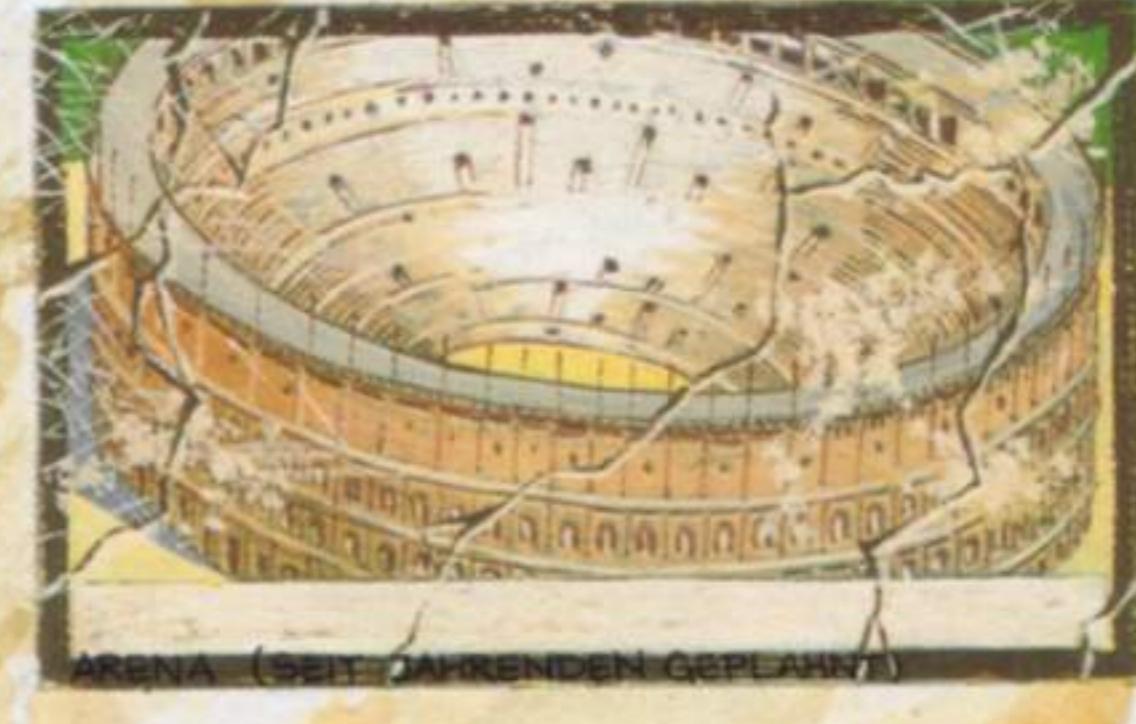
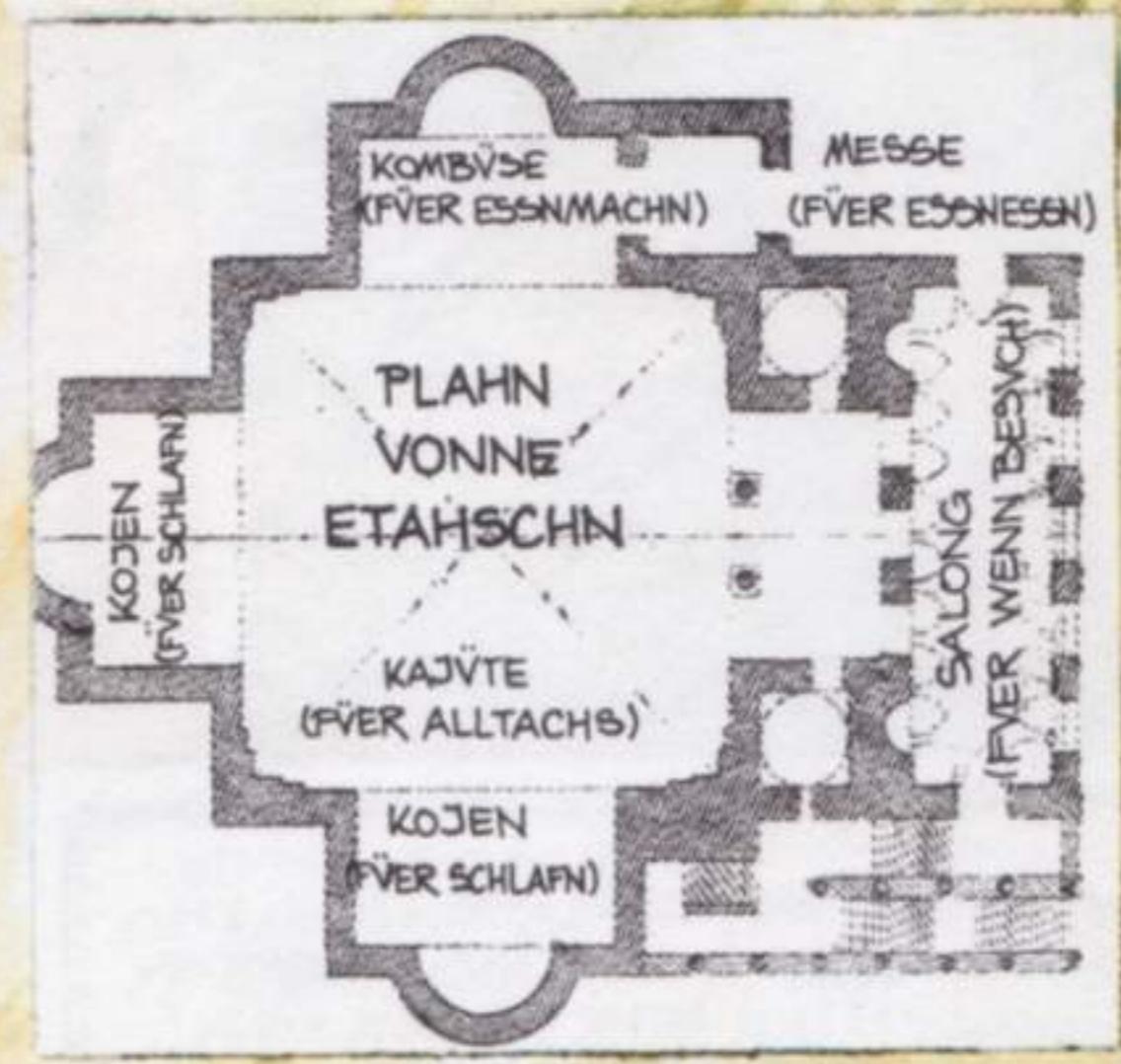
WENN AN MORGN DER TVRMBLEHSER MICHL DIE STADT
WACH MACHT, GEHTAS ANS AVFSTEHN. ALS ERSSES
LÄSS SICH VADDER DIE LOCKN LEGN (PVTZBVLD
KOMMP IN HAVS). IN DIE ZEIT BRAVCH MADAMM NVR
DAS PERSONAL BESCHIEIT SAGN, DASSIE BEI'E GÖERN
DA 'N SCHAHFES AVGE AVF HAM: IS NICH MIT OHNE
WAS ESSN AVSEN HAVS RAVS NACH SCHVLE HIN. WEN-
NIE LIEHM KLEIN DENN APGEFRÜHSTÜCK VN WECH SIN,
DENN KOMPASS MEHTCHEN VN LEHCH IHR DIE HAAHFRI-
SVR INNE MIKROWELLE (VKW 90,3). DABEI KANN MVD-
DER AVSEN FENSTER ZVKVCKN, WIE IN STADTPAHK DIE
PAMPASHASN ÜBERN RASN RASN.

INNE SCHVLN TVN NVR HÖCHSMOTIVIERTESTE PEHDA-
GOHGN VNNERRICHN. WENN SIE MAH NICH GRAT KRANK,
IN FERIEN ODER AVF FORTBILVNUK SIN, GIEPAS AVCH EL-
TERNAHMDE. DA MUSS MEISSNS MUDDER HIN. VADDER
IS JA NACHE AHBEIT IN ROM. AVFE ELTERNAHMDE
BRING DIE PAKER SIE DENN HAAHKLEIN BEI, WASSAS MIT
DIE VIELN FEIN WÖRTER INNE BERICHS-ZEVCHNISSE SO
ALLES AVF SICH HAT. FÜR DIE KLEIN IS SCHVLEGEHN ECH
KVHL, DENN DAS EINZICHSTE, WAS DIE LEHRER IN HAMMO-
NIA-CITY HAVN DÜRFN, IS: IN SACK. DA SAGN DIE DENN
FRVHPANGSION ZV.

DAS TOR ZVER WELT



HAMMONIA-CITY
(VON OHM BEKVCK)
AHCHITECK: BETONIVS WAGNVS

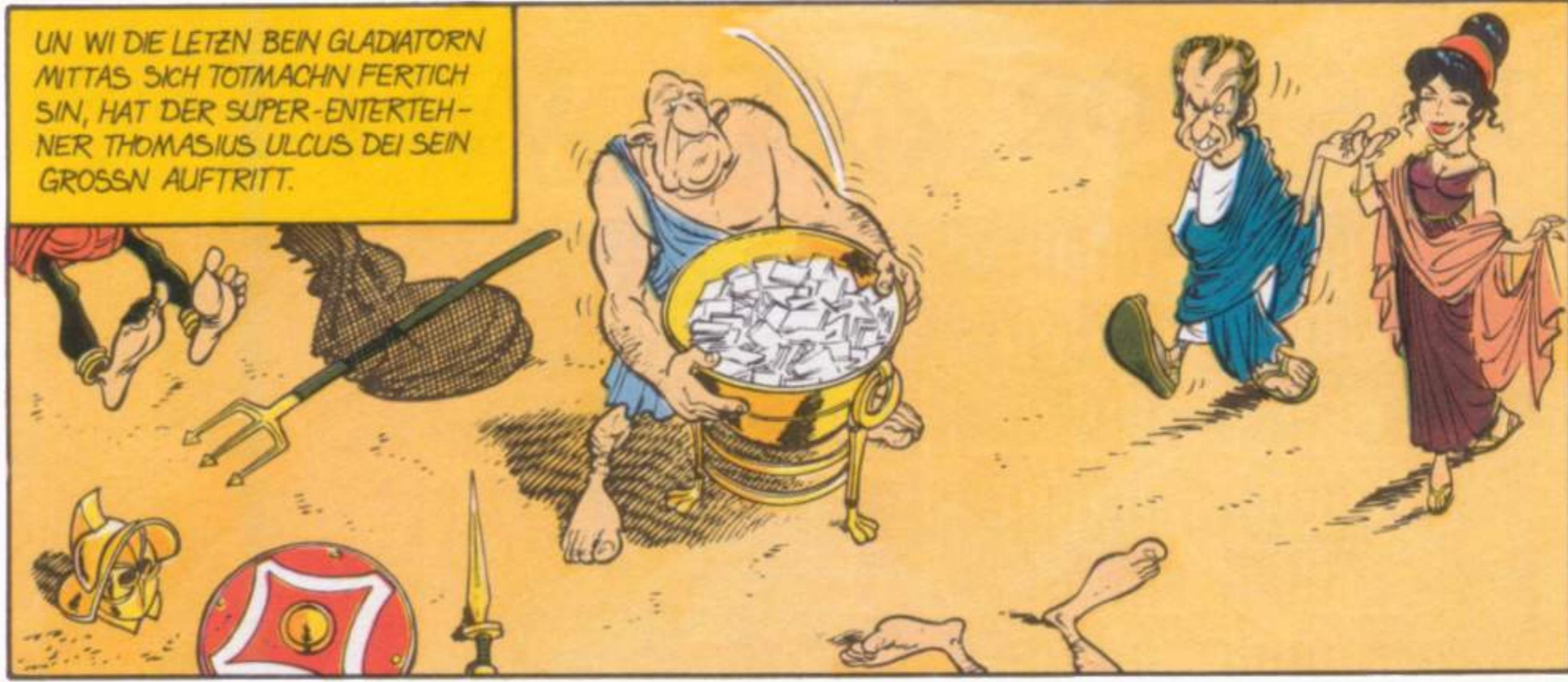


LEHM WIE 'N SENATER!

WENN MADAMM SICH FEIN FERTICH GEMACH HAT, GEHTAS ERS MAH AVF NE TASSE KAFFE AVF NACHBAHSCHAFF. WENN SIE BEIN KLÖNEN ALLE DVRCHGEKAVT HAM, DENN WILLAS GELT VNNER DIE LEVTE. DAS GEHT AN BESTEN IN MIKADO-RVNT-KARREH. DA GIEPAS ALLES, WAS EIN SO ZVN LEHM BRAUCH ODER AVCH NICH: KLAMOTTN BEI JOPIVS, SCHWIMMWESTN FÜRN KÖTER BEI KLEHDAH SCH& OELKVS, BRÜLLJANTN KRICHs GVT VN BILICH BEI RENATVS IN-SOLVENTIVS. DENN ABER FIX NACH HAVSE, MINNA HAT NEHMlich SCHON DEN LAPSKAVSUS KNACKWVSTVS IN RÖMERPOTT GAH.

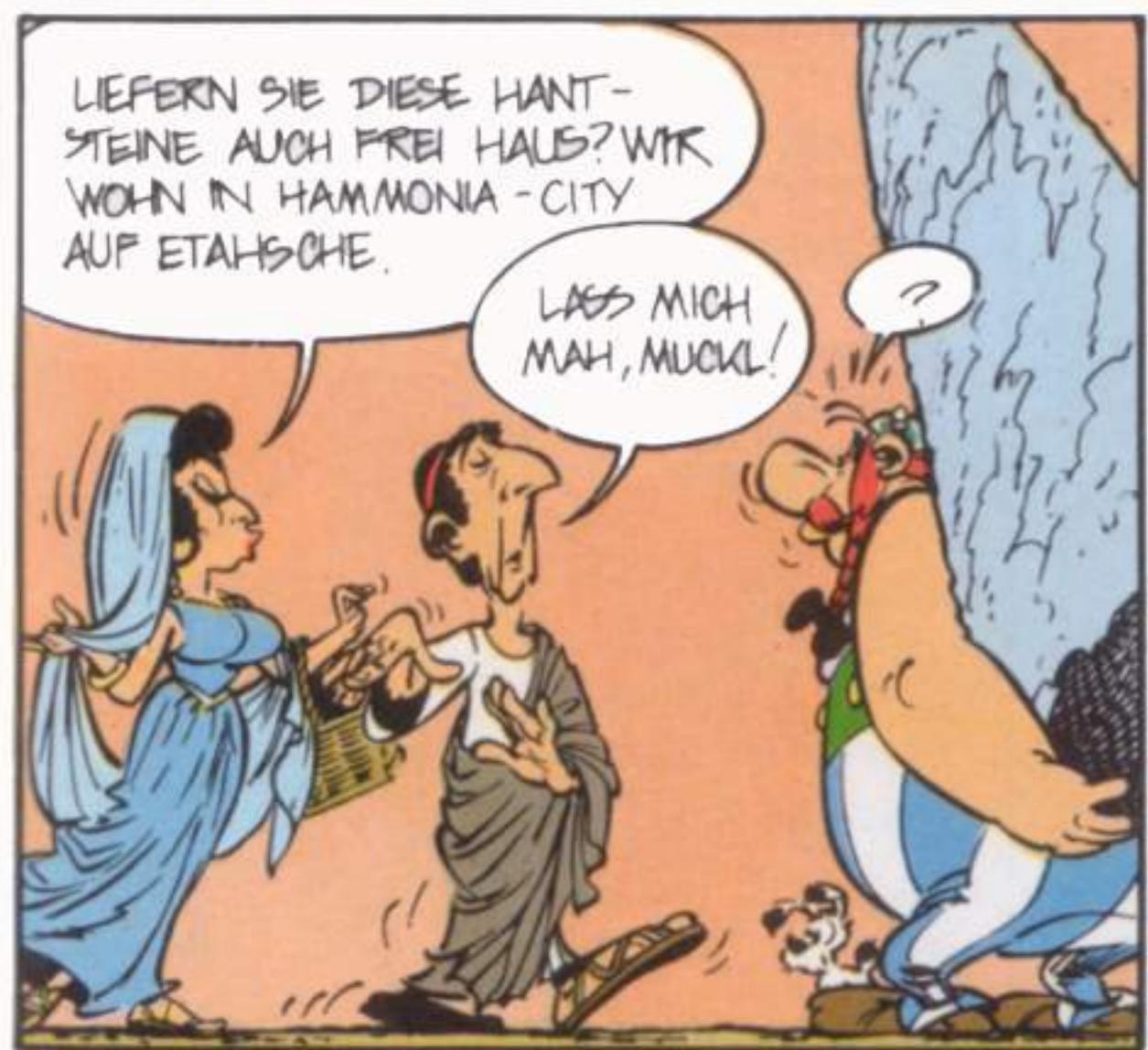
WENN VADDERS VONNE AHBEIT KOMMP, DENN GILDET: ANNE ALSTER, ANNE ELBE, ANNE BILL, DA KANN JEDEREINER MACHN, WASSER WILL. ER KANN NACHE SCHWIMMOPER TRAHM VN DA APSCHWITZEN ODER ZV SEINE MADAMM SAGN: HAK MICH VNNER, VN MIT IHR BUMMELN GEHN. AN AHMT IS DENN ARENA ANGESAHC. DIESEN STAHLKVPP ZIEHT KÜNSSLER AVSE GANZE WELT AN, SOGAH SOICHE AVS MONS PINIVS. VN DANACH GEHT ER VLEICH NOCH ALS BAHHOCKER 'N KLEIN APSACKER WECHSCHNASSLN. DENN KANN ER GUT ZU BETT. ANNERN MORGN MUSCHA SCHLIESSLICH EIN DAS TOER ZVER WELT WIEDER AVF-MACHN!

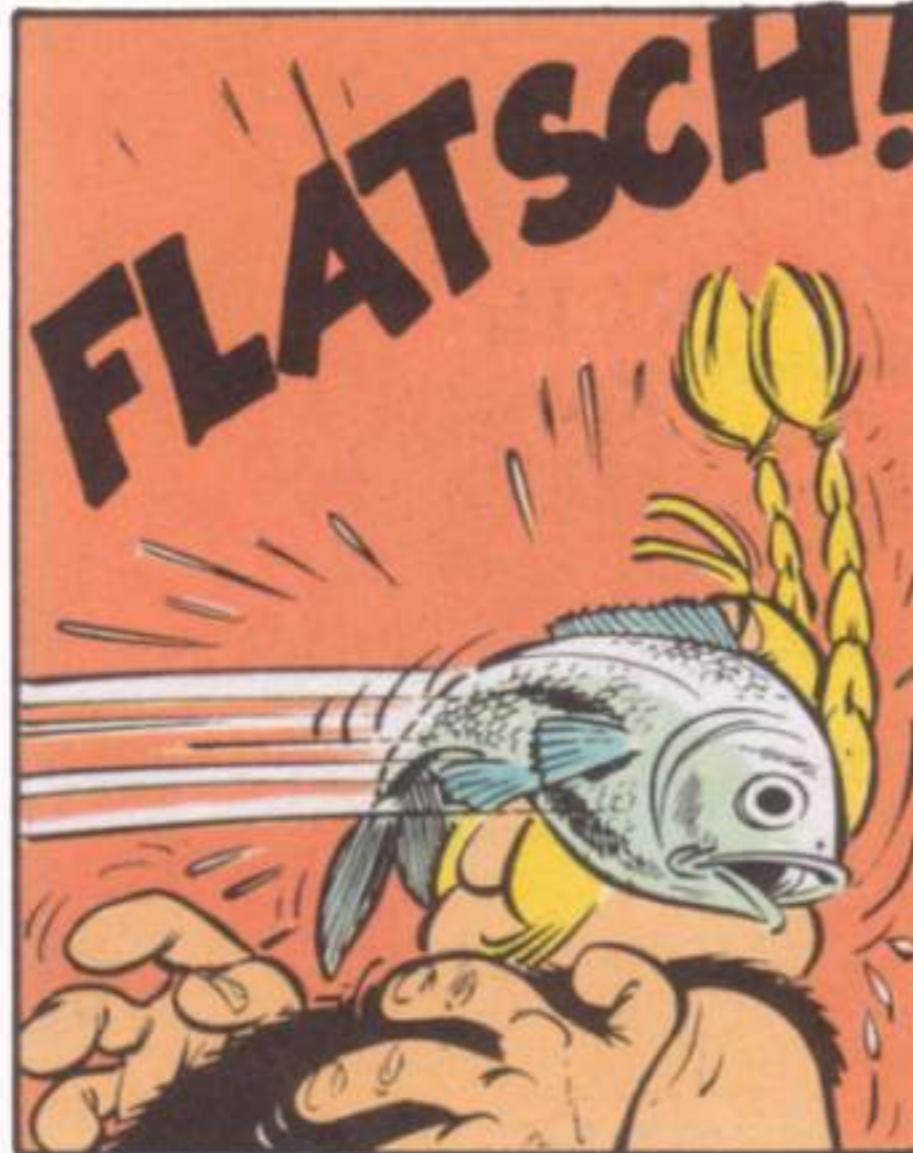
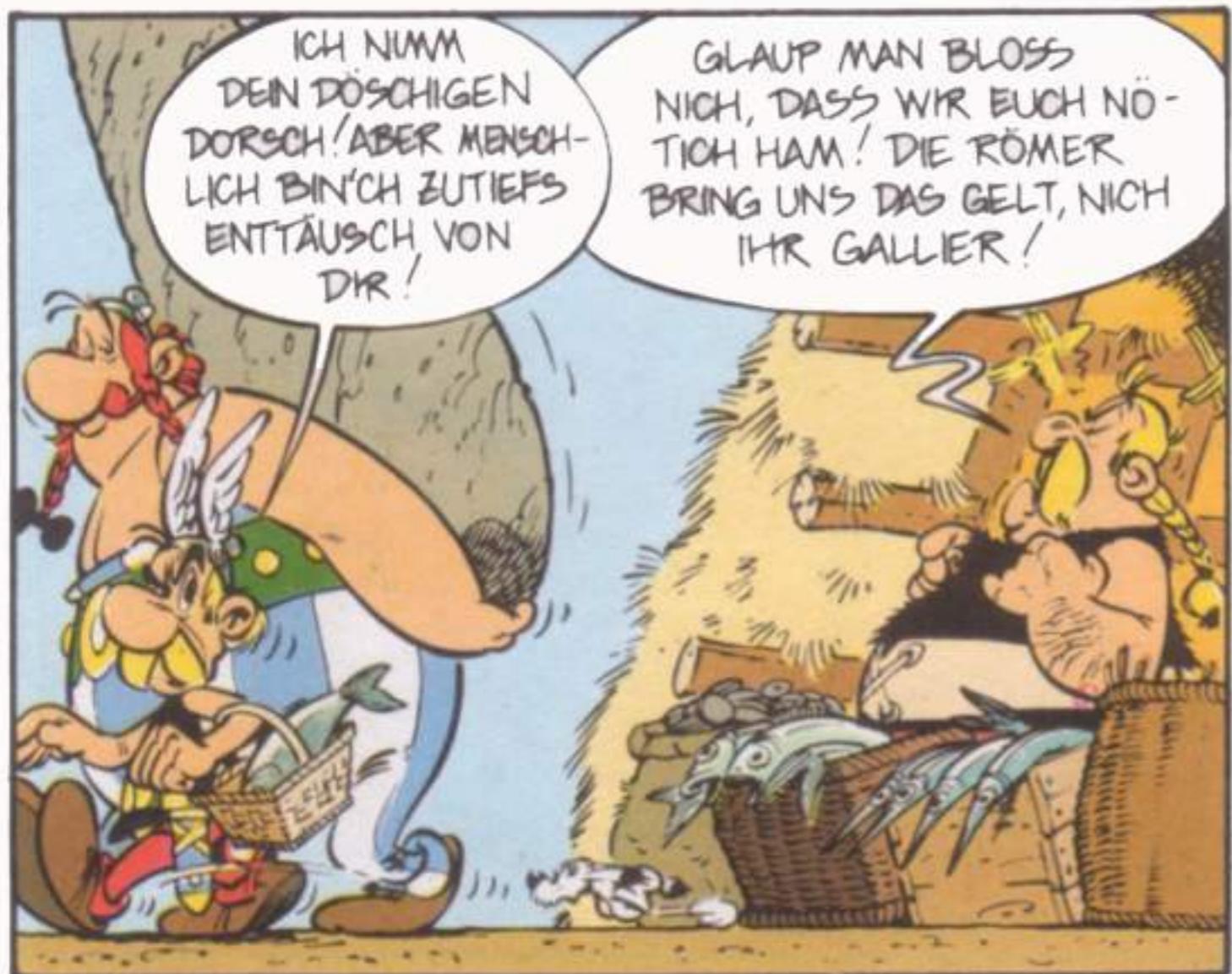




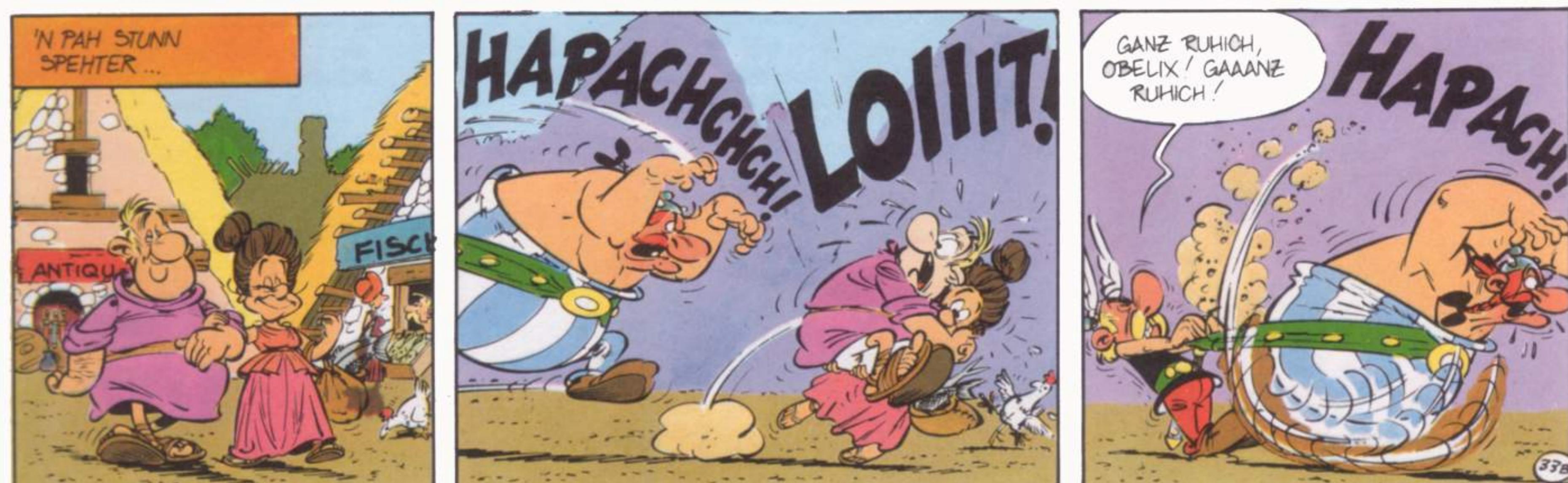
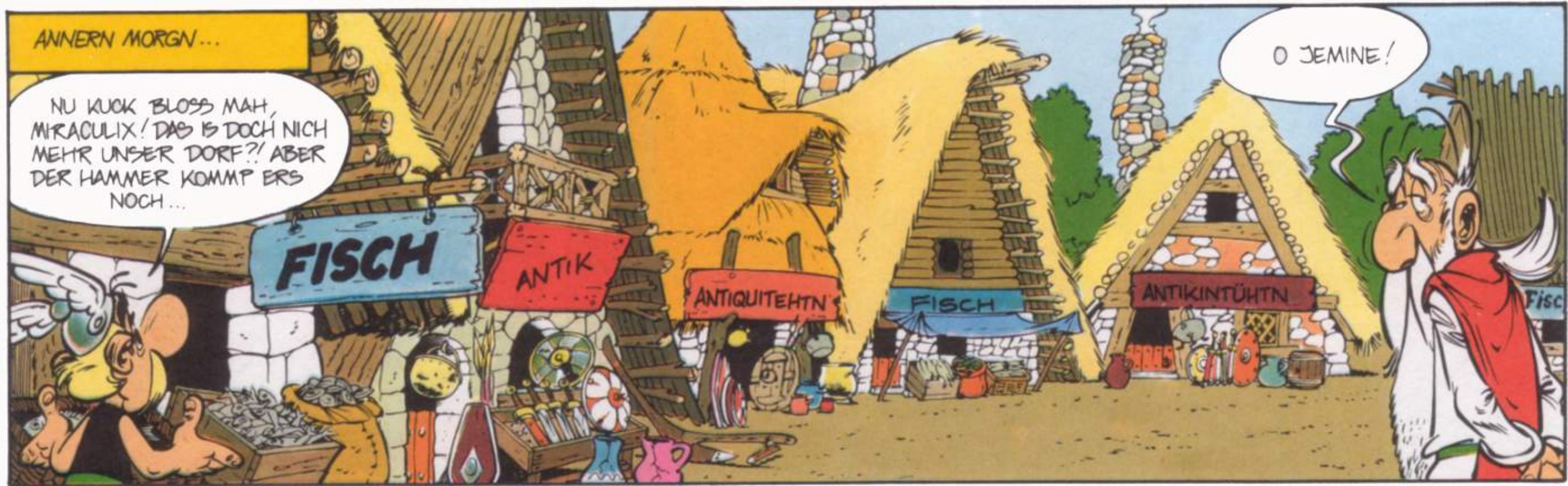




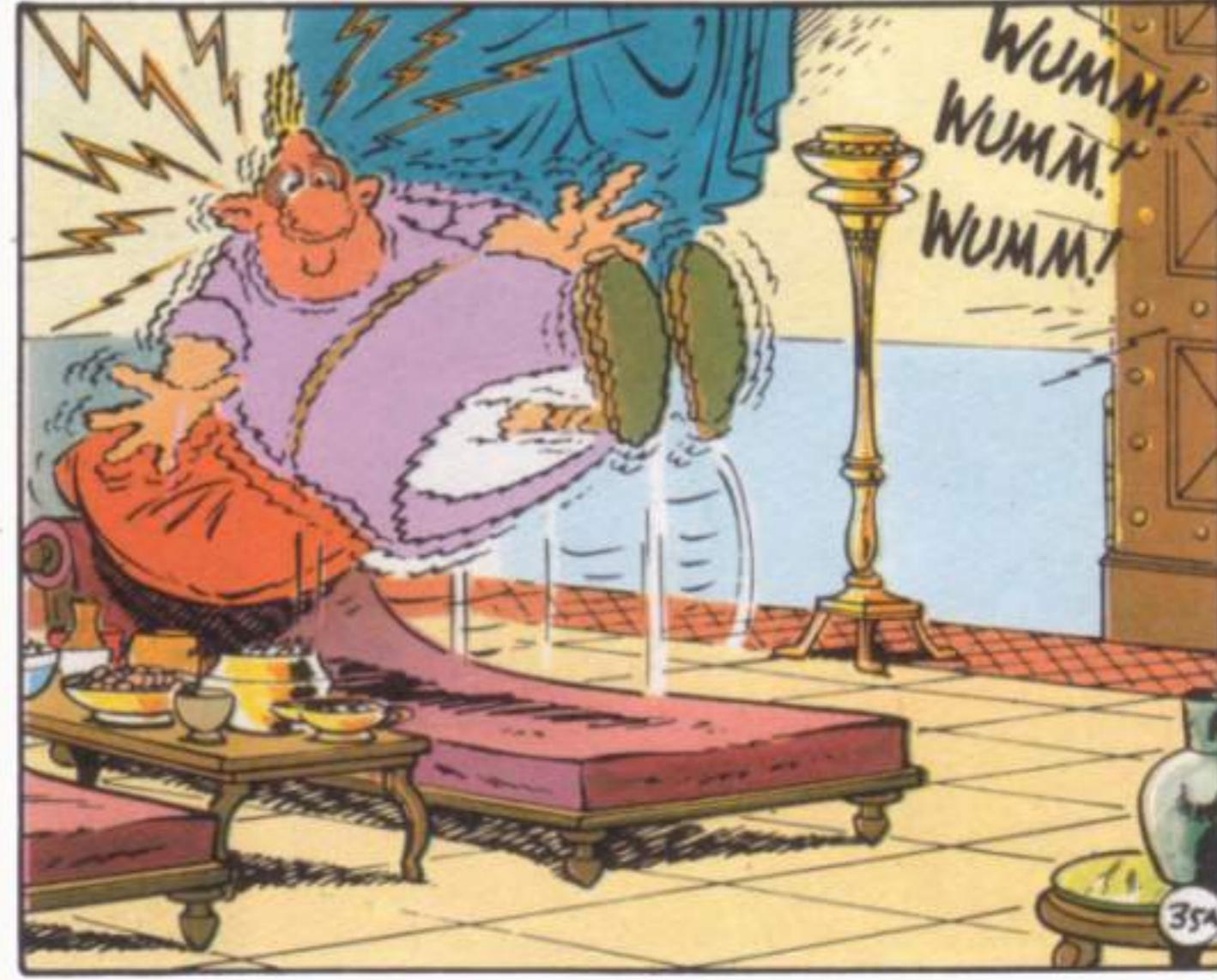




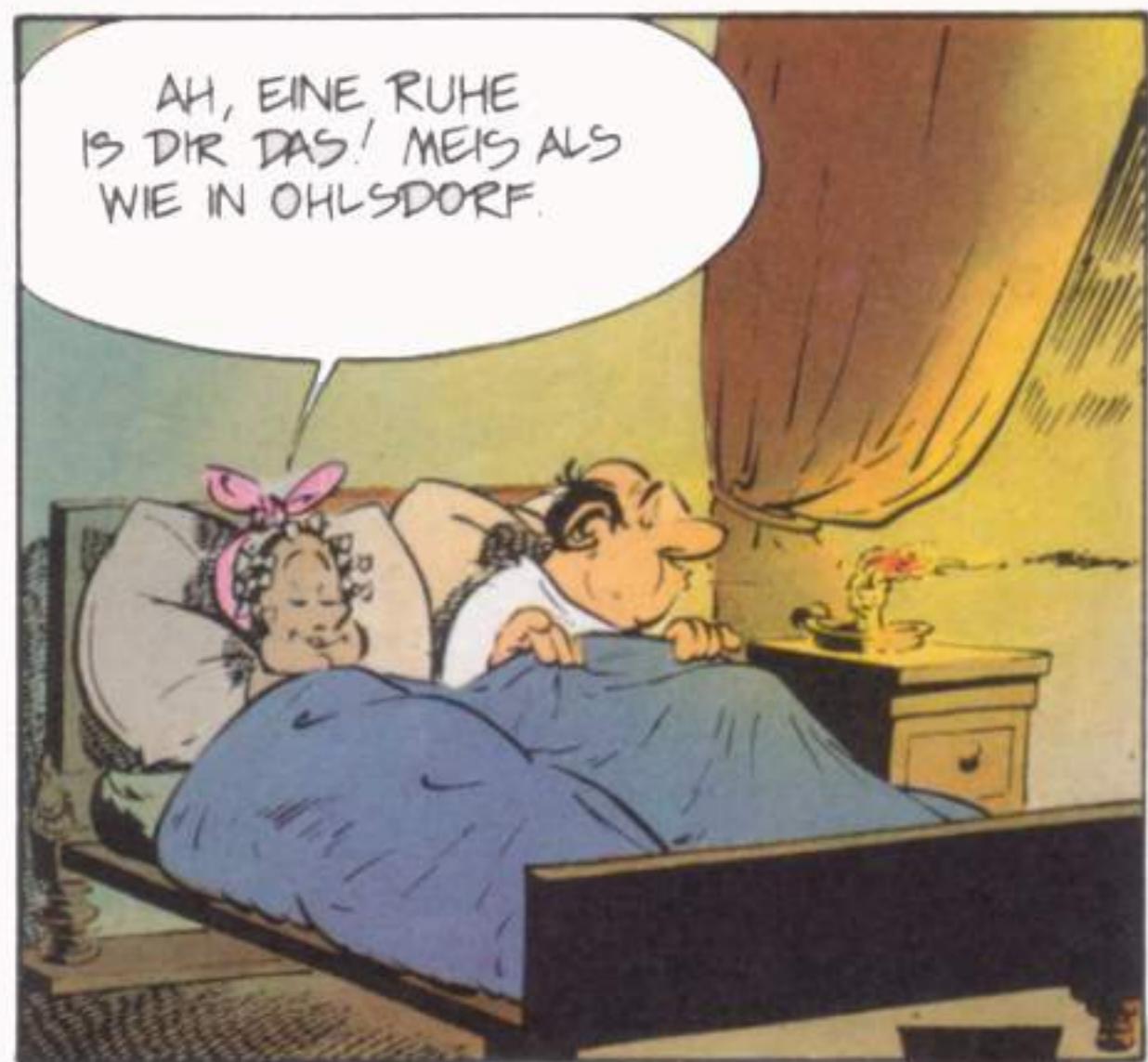




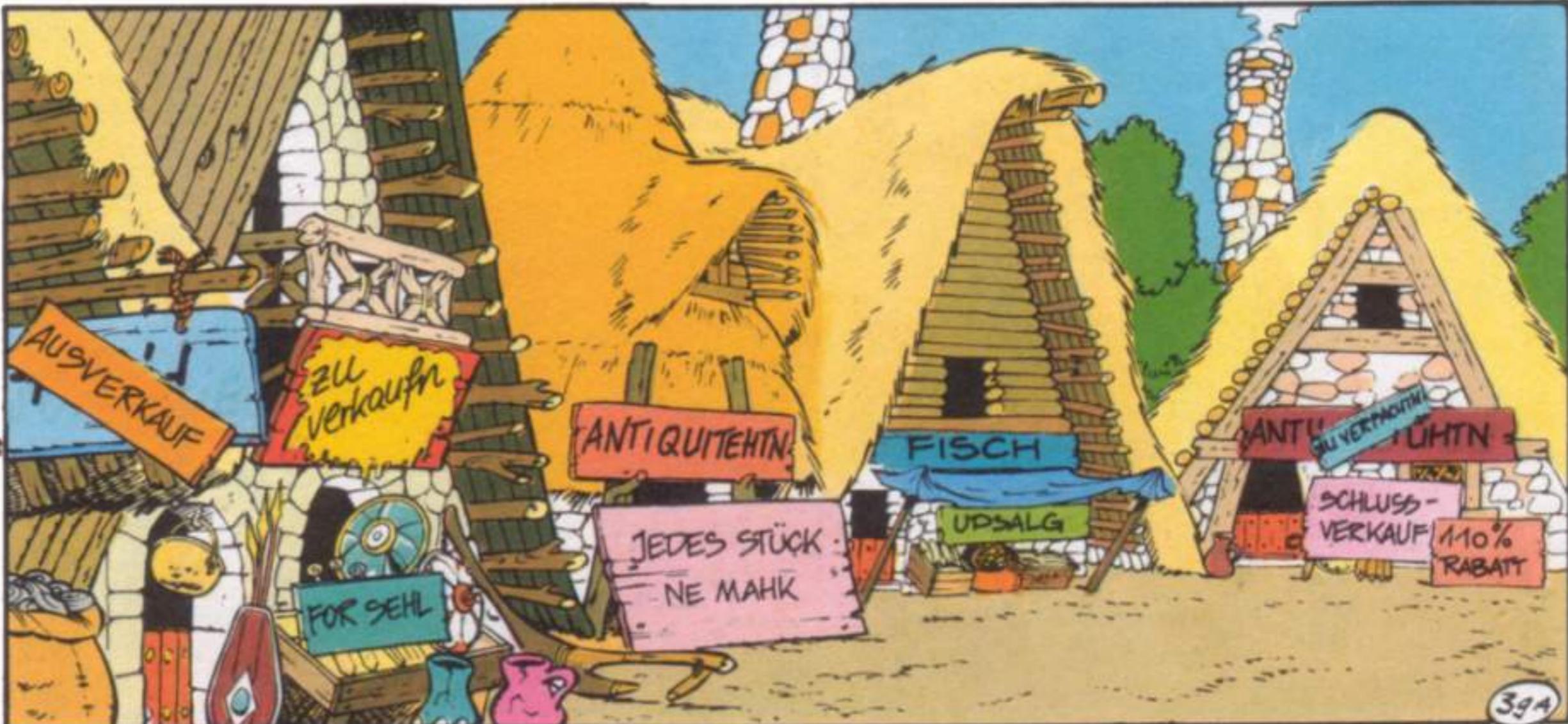


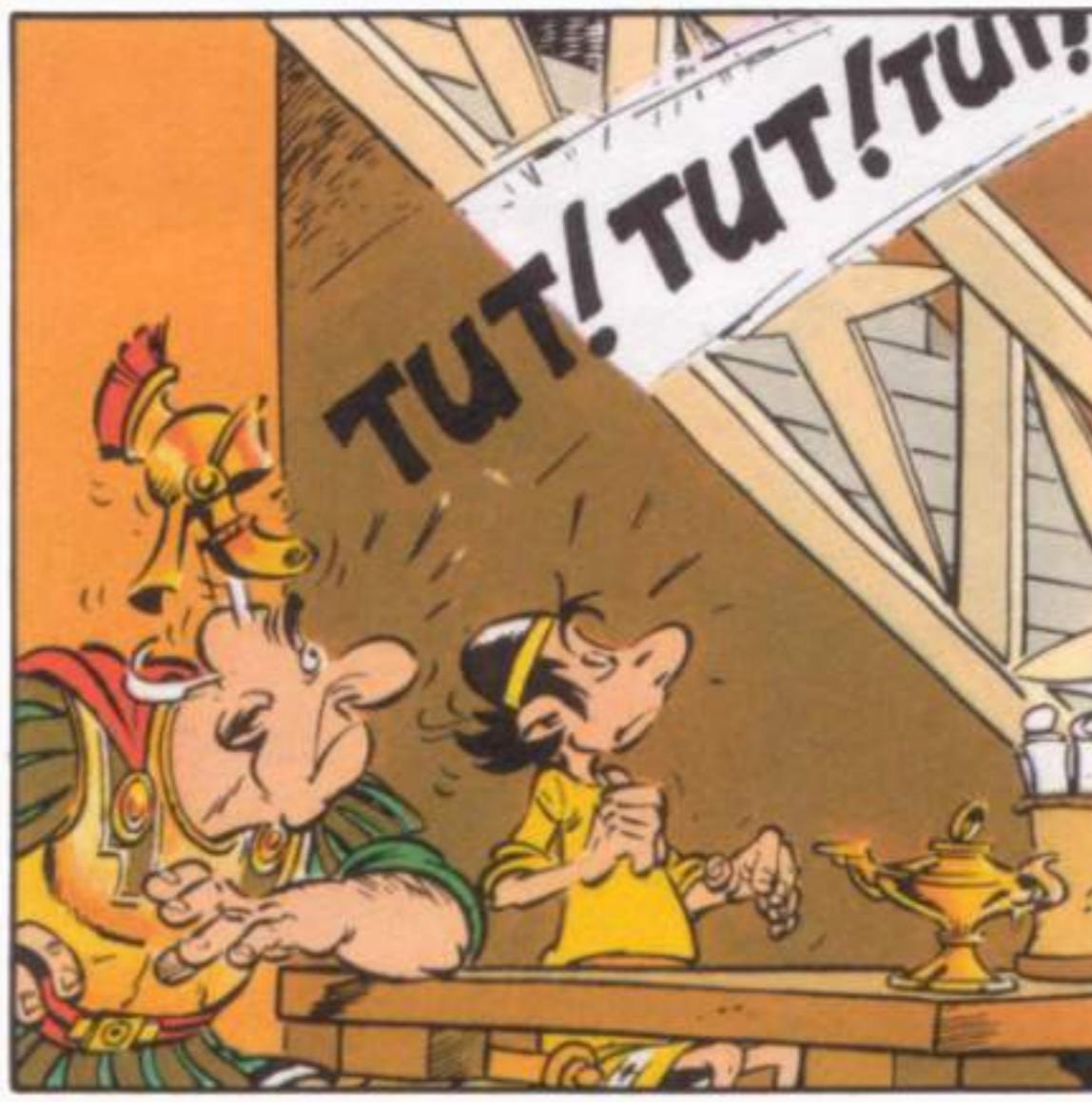












DAS KOMMAP OHM-AN AUF E TAGESORNUNK VONNE SITZUNK VONNE VERSAMMLUNK VONNE MITEIGNTÜMER.



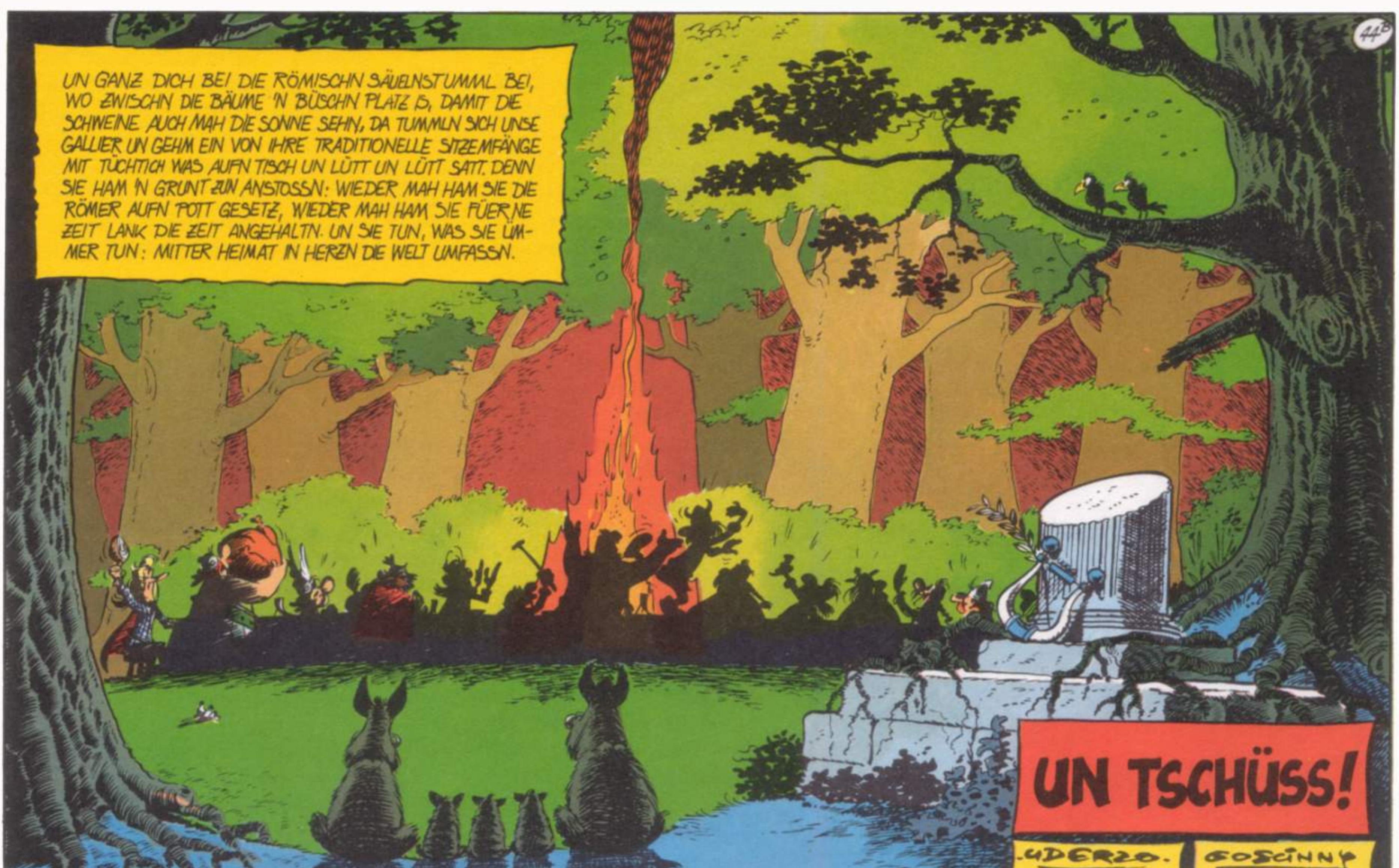






**WAS SABBLET
IHR DA VON
ZEIT?**

FÜR SO WAS IS NU KEIN ZEIT NICH! WIR HAM DEN SCHWEINBRAIN MIT KROSCHE KRUSTE SCHON AUFN TISCH GEKRICH.



UN TSCHÜSS!

UDERZO GOSCINNY

Hier komper Ress, der aufe Seite 2 pattu nich mehr raufgepass hat!

Wenn wir Römer verhaun tun: In Nebensätzen werden die Tätigkeitswörter gern mit Formen von tun umschrieben.

So, und nun müssen wir nur noch einige Wörter kennen und ihren kulturgeschichtlichen Hintergrund, un denn kannas - tschuldigung: und dann kann das Vorlesen beginnen.

Hartmut Cyriacks
Reinhard Goltz
Peter Nissen

Aalsuppe = Hamburger Spezialität, deren Name mehr verspricht als der Name hält
Achterndiek = abgelegener Ort (weltläufig seit einem Chanson von Hans Scheibner)
allzunah = volksetymologische Form zu Altona
Alsterhaus = namhaftes Kaufhaus am Jungfernstieg
apsabbln = erschöpfend diskutieren
Arena = seit vielen Jahren geplante Mehrzweck-Großveranstaltungs-Halle
Bagalutn = zwielichtige Draufgänger (seit Torfrock auch in Hamburg heimisch)
Bambusn = Taugenichtse, Strolche
Blanker Hans = Nordsee
Blohm un Voss = traditionsreiche Schiffs- werft an der Elbe
Bückl = kurz für Bückling: geräucherter Hering
Buddelei = Erdarbeiten
Buddl = Flasche (aus frz.: bouteille)
bumsbatz = auf der Stelle
büschn = ein wenig, bisschen
Büx = Hose
daddldu = fertig, aus (aus engl.: that'll do)
Dassl = Kopf
Dom = Hamburger Jahrmarkt
Dösbatteligkeit = unbeholfenes Verhalten
döschich = zurückgeblieben, dümmlich
Dove Elbe = toter Nebenarm der Elbe (eigentlich: Taube Elbe)
eisch = attraktiv
Feffersack = unfreundliches Wort für den typischen Hamburger Kaufmann
fix = rasch
Fleetinsel = ehrgeiziges Bauprojekt der 1990er Jahre in der Hamburger Innenstadt
Flora = ehemaliges Lustspielhaus am Schulterblatt; heute: Neue Flora, Musical-Theater an der Strehmannstraße
Flunki = leichtlebiger Mann

Flunsch = Mund, besonders beim eingeschnappten, beleidigten Gesichtsausdruck
grandessich = zornig, erregt
Gripskassn = Schädel
Hafnlöwe = Gelegenheitsarbeiter im Hafen
Hamburger Speck = auf Jahrmärkten feil gebotene Schaummasse, weich und wabbelig
Hanseviddl = Einkaufszentrum in der Hamburger City
Hippodrom = legendäres Vergnügungskal auf St. Pauli
Höker = Kleinhändler
Holssn = Bier der gleichnamigen Hamburger Brauerei
HVV = Hamburger Verkehrs-Verbund
kiebich = vorlaut, frech
Klappskalli = einfältiger, unbeholfener Kerl
Klump: in Klump haun = durch rohe Gewalt verdichten
Klütnkopp = gedanklich schwerfälliger Mensch
Kombüse = Schiffsküche
Kontor = Büro eines Handelshauses
Korona = Gruppe, Bande, Bagage
Lapskaus = typisches Hamburger Eintopfgericht aus gestampftem Pökelfleisch und ebensolchen Kartoffeln
Li-La-Be = traditionelles Kostümfest der Hamburger Künstlerschaft
lütt = klein
Macker = Partner, Kollege, Freund, Mann
Mahml: ein anne Mahml ham = spinnen
Malör = Unglück (aus frz.: malheur)
Messe = Speisesaal auf Schiffen
Michl = eigentlich Hauptkirche St. Michaelis, Wahrzeichen Hamburgs
Moors = körpereigener Sitzteil, rückwärtige Front, Hinterster
Mostrich = Senf
Mühlnberger Loch = Süßwasserwattgebiet in der Elbe
nüdelich = niedlich
Oberalter = Mitglied einer alten bürgerlichen Selbstverwaltung in Hamburg
Ohlsdorf = Stadtteil und mit 400 ha weltweit größte Begräbnisstätte
P: 'n P voersetzn = beenden
Pannkoknkapelle = typische kleine Hamburger Big-Band-Formation
Plantn un Blom = Erholungs- und Freizeitpark zwischen Dammtor und Hafen
Putzbüdl = Barbier, Frisör
Quiddje = Nicht-Hamburger
Rundstück = Brötchen
Saga = Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (Siedlungs-Aktien-Gesellschaft-Altona)
Santa Fu = Haftanstalt im Stadtteil Fuhlsbüttel

Saxnwalt = Waldgebiet im Osten Hamburgs
Schauermann = Hafenarbeiter, der das Umladen von Waren besorgt, organisiert sich in Gangs
Schiet = Schmutz, Dreck, Scheiße
Schlump = eigentlich: Straße und U-Bahn-Station
schnackn = sprechen, reden
Schnöseldorf = verballhornt aus dem Schickimicki-Stadtteil Pöseldorf
sinnich = bedächtig, gemütlich
Sottje = Schornsteinfeger
Spackn = widerlicher Kerl, Dummkopf
Spielbuhnplatz = heute Freifläche an der Elbseite der Reeperbahn
Spöknkram = unerklärliches Phänomen
Stahklupp = historische Konzerthalle auf der Großen Freiheit
stantepoh = unverzüglich (aus lat. stante pede: stehenden Fußes)
Stint = kleiner, schmackhafter, grätenreicher Flussfisch
Stockfisch = getrockneter Fisch
Tatter = Zittern (häufiges Altersgebrechen)
Töle = abwertend: Hund, Köter
U.K.E. = Universitäts-Krankenhaus Eppendorf
verknusn = vertragen, ertragen
wechschnassln = genüsslich verzehren
Woderkant = Küste; eigentlich: Wasser- kante

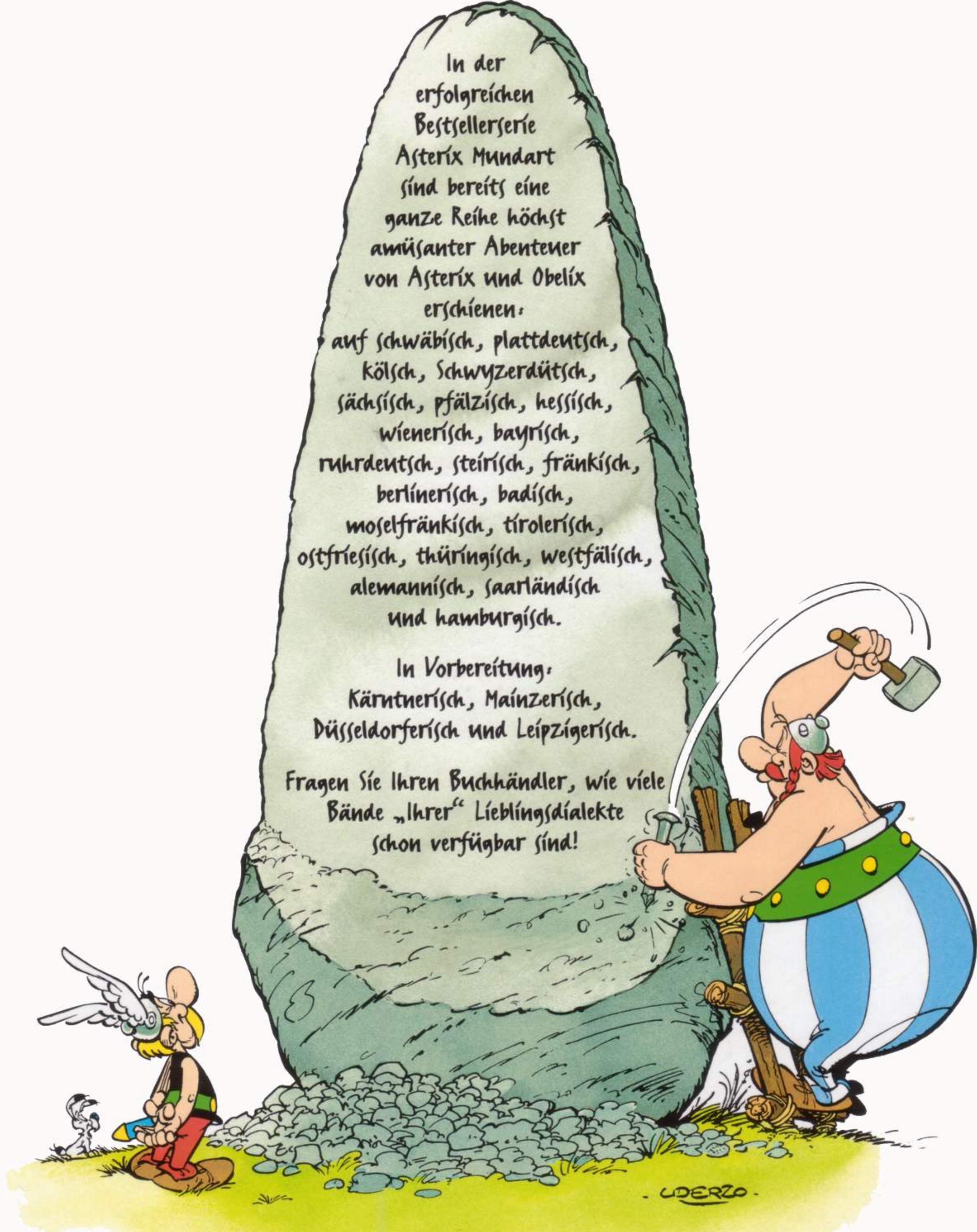


In der
erfolgreichen
Bestsellerserie
Asterix Mundart
sind bereits eine
ganze Reihe höchst
amüsanter Abenteuer
von Asterix und Obelix
erschienen:

• auf schwäbisch, plattdeutsch,
kölsch, schwyzerdütsch,
sächsisch, pfälzisch, hessisch,
wienerisch, bayrisch,
ruhrdeutsch, steirisch, fränkisch,
berlinerisch, badisch,
moselfränkisch, tirolerisch,
ostfriesisch, thüringisch, westfälisch,
alemannisch, saarländisch
und hamburgisch.

In Vorbereitung:
Kärntnerisch, Mainzerisch,
Düsseldorferisch und Leipzigerisch.

Fragen Sie Ihren Buchhändler, wie viele
Bände „Ihrer“ Lieblingsdialekte
schon verfügbar sind!



Wir schreim das Jah 50 voer Kristi. Ganz Gallien is inne Hant vonnie Römer...

Ganz Gallien? Nee! Da giepas ein Dorf mit steifnackige Feffersäcke, die ümmer noch Sperenzien machn un sich vonnie Quiddjes nich unnerkriegen lassn. Unnas Lehm is kein Zuckerschleckn nich für die römischn Legonehre, die innie Kasern von Wandsbaccus, Harfestum, Altonum un Lurupum auf Possn stehn...

ISBN 3-7704-2275-9



9 783770 422753